



THE LIBRARY OF THE  
UNIVERSITY OF  
NORTH CAROLINA



ENDOWED BY THE  
DIALECTIC AND PHILANTHROPIC  
SOCIETIES

MUSIC LIBRARY

M1503  
.B419  
F5  
1888











Digitized by the Internet Archive  
in 2011 with funding from  
University of North Carolina at Chapel Hill

<http://www.archive.org/details/fideliooperin2ak00beet>





No. 44.

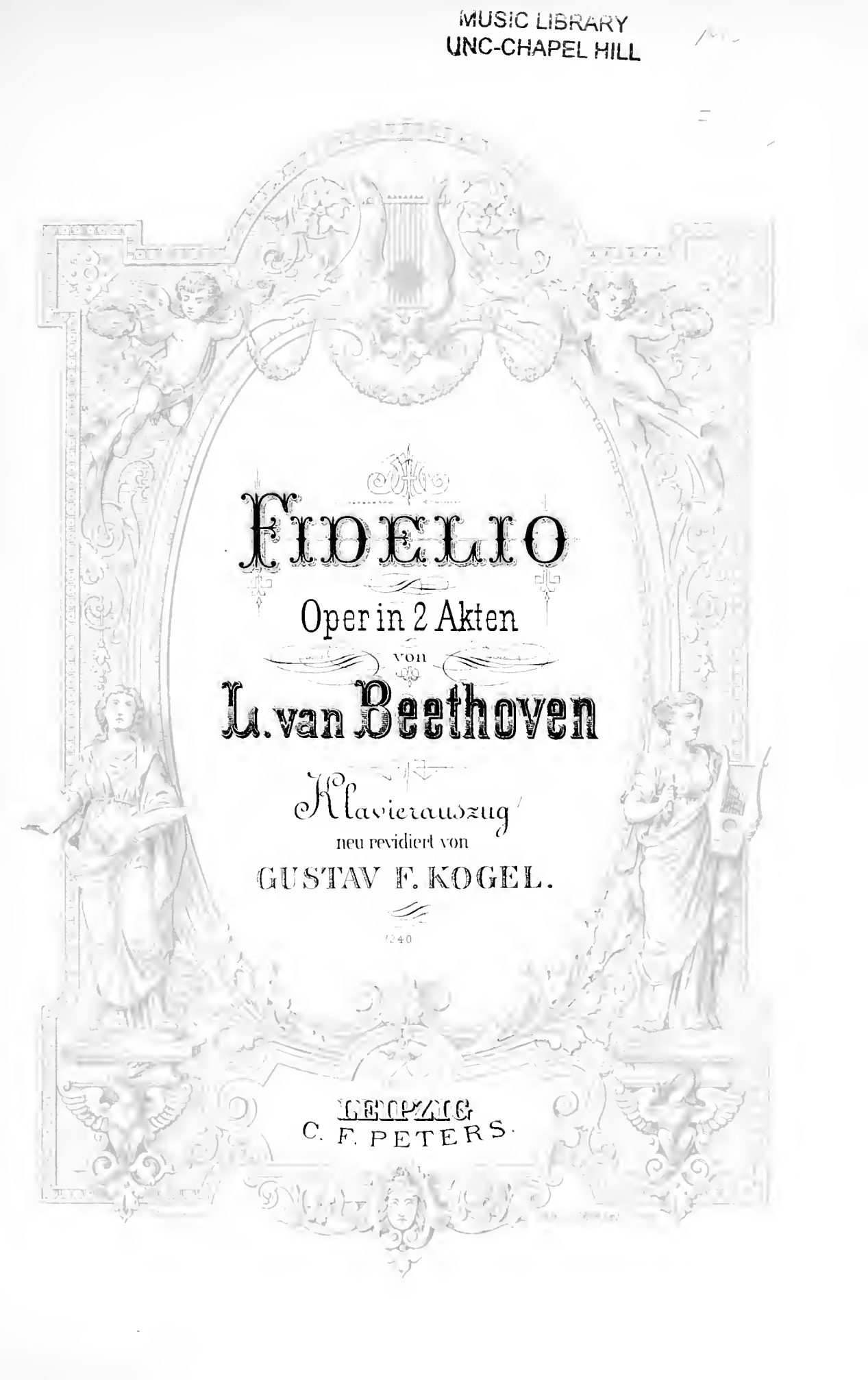
# Beethoven

## Fidelio

Klavier-Auszug.

(Kogel.)





FIDELIO

Oper in 2 Akten

von

L. van Beethoven

Klavierauszug

neu revidiert von

GUSTAV F. KOGEL.

1240

LEIPZIG  
C. F. PETERS.





Obwohl sich BEETHOVEN (geb. 16. December 1770, † 26. März 1827) in seiner schöpferischen Tätigkeit zu öfteren Malen der Bühne zuwandte, beschränkte er doch nur einmal, und zwar mit *Fidelio*, das Gebiet der Oper. Seine einzige musik-dramatische Arbeit aber bezeichnet einen der hervorragendsten Marksteine der Geschichte der Oper; denn seit Mozarts *Zauberflöte* war sie die erste eine weitere Entwicklung ihrer Kunstgattung bedeutende Leistung. Ein Meisterwerk dramatischen Ausdruckes erscheint sie, bei aller inneren organischen Einheit, ein bis dahin unerreichtes Muster individualisierender Gestaltungskraft.

Die textliche Grundlage des *Fidelio* bildet eine von Josef Sonnleithner herrührende, zum großen Teil wortgetreue Uebersetzung von J. N. Bouillys *Leonore ou l'amour conjugal*, eines Operntextes, der schon 1798 in Paris mit der Musik von P. Gaveaux zur Aufführung gelangt war. Beethovens hierher gehörige Kompositionsskizzen reichen bis in das Jahr 1803 zurück. Nachdem die Partitur im Sommer 1805 vollendet wurde, kam sie zur ersten Darstellung als dreiaktige Oper am 20. November 1805 im Theater an der Wien in Wien unter dem Titel *Fidelio* oder die eheliche Liebe. Sie fand nur eine kühle Aufnahme und wurde deshalb schon nach der dritten Vorstellung vom Repertoire abgesetzt.

Im folgenden Jahre nahm Beethoven auf Anraten mehrerer Freunde eine wesentliche Umarbeitung und Kürzung der Partitur vor. Die Änderung stützte sich auf eine von Stephan v. Breuning besorgte Textrevision, welche durch vielfache Striche die vorhandenen drei Akte zu zwei Akten zusammenzog, eine neue Verteilung der Szenen einführte und so den Gang der Handlung flotter vor sich gehen ließ. In dieser veränderten Form ging die Oper am 29. März 1806 abermals unter dem alten Titel über die Bühne, während das Textbuch dieser Aufführung als *Leonore* oder der Triumph der ehelichen Liebe erschien. Auch diesmal hatte die Oper nur geringen Erfolg. Sie wurde nach zweimaliger Darstellung wiederum zurückgestellt und blieb im Laufe der nächsten Jahre fast vergessen.

Erst im Jahre 1814, bei Gelegenheit einer mehreren Sängern des Kärntnertheaters bewilligten Benefizvorstellung, wurde *Fidelio* zu neuem Leben erweckt. Auf Ansuchen jener Sänger willigte Beethoven in die Überlassung der Partitur unter der Bedingung einer nochmaligen Revision des Textes und der Musik. Die diesmalige Umgestaltung des poetischen Teiles übernahm Georg Friedrich Treitschke. In Betracht kamen namentlich Dialog und die beiden Finales. Im Februar 1814 ging Beethoven an die Komposition der durch den veränderten Text bedingten Umarbeitung. Er schrieb dazu neu die Ouvertüre in E dur, das Allegro der Arie Florestans, das Melodram und einen Teil der Finales beider Akte. Mitte April schon nahmen die Proben ihren Anfang und am 23. Mai fand unter Beethovens Leitung die erste Aufführung dieser dritten *Fidelio*-Bearbeitung statt. Der Erfolg des Abends war ein vollständiger. Das Werk fand jubelnden Beifall der Zuhörer und brachte seinem Autor, sowie den Darstellern nicht endenwollende Zurufe der Anerkennung. Seitdem ist *Fidelio* ein dauerndes Besitztum aller deutschen Bühnen geworden. Und wenn je der sittliche Gehalt eines Kunstwerkes empfängliche Gemüter begeistert und bezaubert hat, so ist es gewiß durch die packende Gewalt dieses „hohen Liedes der Gattenliebe“ geschehen.

Emil Vogel.

K. auch k. k. pr. Schauspielh. a. d. Wien

## NEUE OPER.

Heute Mittwoch den 20. November 1805  
wird in dem k. auch k. k. priv. Schauspielhaus an der Wien  
gegeben:

Zum Erstenmal:

# FIDELIO,

oder:

## Die eheliche Liebe.

Eine Oper in 3 Akten, frey nach dem Französischen bearbeitet  
von Joseph Sonnleitner. (sic)

Die Musik ist von LUDWIG VAN BEETHOVEN.

### Personen:

Don Fernando, Minister . . . . .	Hr. Weinkopf.
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses . . . . .	Hr. Meier.
Florestan, ein Gefangener . . . . .	Hr. Demmer.
Leonore, seine Gemahlinn unter dem Namen Fidelio . . . . .	Dlle. Milder.
Rocco, Kerkermeister . . . . .	Hr. Rothe.
Marzelline, seine Tochter . . . . .	Dlle. Müller.
Jaquino, Pförtner . . . . .	Hr. Caché.
Wachhauptmann . . . . .	Hr. Meister.
Gefangene.	
Wache. Volk.	

Die Handlung geht in einem Spanischen Staatsgefängnisse einige Meilen von Sevilla vor.

Die Bücher sind an der Kassa für 15 kr. zu haben.

### Preise der Plätze:

	fl.	kr.
Grosse Loge . . . . .	10	—
Kleine Loge . . . . .	4	30
Erstes Parterre und erste Gallerie . . . . .	—	42
Erster Parterre und erste Gallerie ein gesperrter Sitz . . . . .	—	56
Zweite Gallerie . . . . .	—	30
Zweiten Gallerie ein gesperrter Sitz . . . . .	—	42
Zweites Parterre und dritte Gallerie . . . . .	—	24
Vierte Gallerie . . . . .	—	12

Die Logen und gesperrten Sitze sind bey dem Kassier des  
k. auch k. k. National-Theaters zu haben.

Der Anfang um halb 7 Uhr.

23<sup>sten</sup> May 1814.

# Im Theater nächst dem Kärnthnerthor

von den k. k. Hof-Operisten

Zum Vortheile

der Herren SAAL, VOGL und WEINMÜLLER,

zum ersten Mahl,

# F I D E L I O

eine Oper in zwey Aufzügen

nach dem Französischen neu bearbeitet.

Die Musik ist von Hrn. L. v. BEETHOVEN.

## Personen.

Don Fernando, Minister . . . . .	Hr. Saal.
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses . . . . .	Hr. Vogl.
Florestan, ein Gefangener . . . . .	Hr. Radichi.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio . . . . .	Mad. Milder.
Rocco, Kerkermeister . . . . .	Hr. Weinmüller.
Marzeline, seine Tochter . . . . .	Dlle. Bondra d. j.
Jaquino, Pförtner . . . . .	Hr. Frühwald.
Staatsgefängene, Offiziere, Wachen, Volk.	

---

Die neuen Dekorationen sind von Herren Arrigoni und Scharrhan, k. k. Hoftheatermalern.

---

Logen und gesperrte Sitze sind an der k. k. Hoftheaterkasse zu bekommen. Die Freybilletten sind heute nngültig. — Der Anfang ist um 7 Uhr.

## Personen.

Don Fernando, Minister . . . . .	Bariton.
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses . . . . .	Bariton (resp. Baß)
Florestan, ein Gefangener . . . . .	Tenor.
Leonore, seine Gattin unter dem Namen „Fidelio“ . . . . .	Sopran.
Rocco, Kerkermeister . . . . .	Baß.
Marzeline, seine Tochter . . . . .	Sopran.
Jaquino, Pförtner . . . . .	Tenor.

Offiziere, Soldaten, Staatsgefangene, Volk.

Ort der Handlung: Ein spanisches Staatsgefängnis, einige Meilen von Sevilla.

---

## Inhalt.

Ouvertüre . . . . .	Pag. 3
---------------------	-----------

### Erster Akt.

	Pag.		Pag.
No. 1. <b>Duett.</b> Jetzt. Schätzchen, jetzt sind wir allein . . . . .	10	No. 7. <b>Arie mit Chor.</b> Ha! Welch ein Augen- blick! . . . . .	46
No. 2. <b>Arie.</b> O wär ich schon mit dir vereint . . . . .	20	No. 8. <b>Duett.</b> Jetzt. Alter! Jetzt hat es Eile . . . . .	53
No. 3. <b>Quartett.</b> Mir ist so wunderbar . . . . .	25	No. 9. <b>Recitativ.</b> Abscheulicher! Wo eilst du hin? . . . . .	60
No. 4. <b>Arie.</b> Hat man nicht auch Gold beineben . . . . .	30	<b>Arie.</b> Komm, Hoffnung. laß den letzten Stern . . . . .	62
No. 5. <b>Terzett.</b> Gut, Söhnchen, gut, hab immer Mut . . . . .	34	No. 10. <b>Finale.</b> O welche Lust! In freier Luft . . . . .	67
No. 6. <b>Marsch</b> . . . . .	45		

### Zweiter Akt.

	Pag.
No. 11. <b>Introduktion und Arie.</b> Gott! welch Dunkel hier . . . . .	96
No. 12. <b>Melodram und Duett.</b> Nur hurtig fort, nur frisch gegraben . . . . .	101
No. 13. <b>Terzett.</b> Euch werde Lohn in bessern Welten . . . . .	108
No. 14. <b>Quartett.</b> Er sterbe! doch er soll erst wissen . . . . .	117
No. 15. <b>Duett.</b> O namenlose Freude! . . . . .	130
No. 16. <b>Finale.</b> Heil sei dem Tag! Heil sei der Stunde . . . . .	135



# FIDELIO.

## Ouverture.

L. van Beethoven.

Allegro.

Adagio.

PIANO.

Ganz. Orch. *f* *sf* *sf* *p dolce* *p dolce*  
Hörn. Klar.  
*p dolce*  
Red. \* Red. \* Red. \* *p* Hörn.

Allegro.

Adagio.

G. Orch. *f* *sf* *sf* *p*  
Fag. Hörn. Klar. Ob.  
*p* *pp*  
Red. \* Red. \* Red. \* Hörn. Red. \*

Str. Quart. Ob. u. Fag.

*pp*  
Red. \*

Klar.

*cresc.*  
Red. \* Red. \*

Fl.

Hörn. *cresc.* *ff* Tutti  
Red. \* Red. \*

*cresc.* *ff* Tutti  
Red. \* Red. \*

Klar. u. Fl.

Viol. I. Fag. Viol. II.  
Red. \* Red. \*

Viol. I. Fl. Klar. Fag. Viola.

Allegro.

Viol. Bläs. *cresc.* *p dolce* Horn. II.

Klar. *dolce*

Horn. *cresc.*

G. Orch. *f* Red. \*

Red. \*

Red. \* *ff* Red. \*

Red. \* *sf* *sf* Red. \*



Ob. Fl. Ob.  
*p dolce*  
 Viol. u. Fag. Vcello.

Ob. Klar. Fl. Klar.  
 Fag. Klar. Fag.

Ob. Fl.  
 Fl. Ob. Klar. Fag. Klar. Fag.  
 Horn. II.

Ob. Fl. Viol.  
*cresc.* *p*  
 Pauke. Horn. II.

Klar. *dolce* Fag.

*cresc.*

G. Orch. *ff*  
 Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

Ped. \* Ped. \* Ped. \*

First system of the score. It consists of two staves. The upper staff has a treble clef and a key signature of three sharps (F#, C#, G#). The lower staff has a bass clef and the same key signature. The music features a rhythmic pattern of eighth notes with accents. Dynamic markings include *sf* (sforzando) and *Leg.* (legato). There are three asterisks (\*) placed below the lower staff.

Second system of the score. It consists of two staves. The upper staff has a treble clef and a key signature of three sharps. The lower staff has a bass clef and the same key signature. The music continues with the rhythmic pattern. Dynamic markings include *sf* and *p* (piano). The word "Hörn." (Horn) is written above the upper staff. There are three asterisks (\*) placed below the lower staff.

Third system of the score. It consists of two staves. The upper staff has a treble clef and a key signature of three sharps. The lower staff has a bass clef and the same key signature. The music continues with the rhythmic pattern. Dynamic markings include *sf*. The word "Viol." is written above the upper staff, and "Viola." is written below the lower staff. The word "Quart." (Quartet) is written above the lower staff. There are three asterisks (\*) placed below the lower staff.

Fourth system of the score. It consists of two staves. The upper staff has a treble clef and a key signature of three sharps. The lower staff has a bass clef and the same key signature. The music continues with the rhythmic pattern. Dynamic markings include *p* and *cresc.* (crescendo). The word "Hörn." is written above the upper staff, and "Klar." (Clarinete) is written below the lower staff. The word "Ob." (Oboe) is written above the upper staff. The word "Hörn." is written below the lower staff. There are three asterisks (\*) placed below the lower staff.

Fifth system of the score. It consists of two staves. The upper staff has a treble clef and a key signature of three sharps. The lower staff has a bass clef and the same key signature. The music continues with the rhythmic pattern. Dynamic markings include *f* (forte) and *Tutti.* The word "Quart." is written above the upper staff. There are three asterisks (\*) placed below the lower staff.

Sixth system of the score. It consists of two staves. The upper staff has a treble clef and a key signature of three sharps. The lower staff has a bass clef and the same key signature. The music continues with the rhythmic pattern. Dynamic markings include *sf*. The word "Leg." is written below the lower staff. There are three asterisks (\*) placed below the lower staff.

Seventh system of the score. It consists of two staves. The upper staff has a treble clef and a key signature of three sharps. The lower staff has a bass clef and the same key signature. The music continues with the rhythmic pattern. Dynamic markings include *sf*. There are three asterisks (\*) placed below the lower staff.

Eighth system of the score. It consists of two staves. The upper staff has a treble clef and a key signature of three sharps. The lower staff has a bass clef and the same key signature. The music continues with the rhythmic pattern. Dynamic markings include *sf*, *p*, and *f*. The word "Hörn." is written above the upper staff, and "Quart." is written above the lower staff. There are three asterisks (\*) placed below the lower staff.



First system of a piano score. The right hand features a melodic line with slurs and accents. The left hand provides harmonic support with chords and moving lines. Performance markings include *cresc.* and *Pos.* in the right hand, and *Red.* in the left hand. A double asterisk *\*\** is placed below the left hand staff.

Second system of the piano score. The right hand continues the melodic development. The left hand maintains a steady accompaniment. A dynamic marking of *f* is present in the right hand.

Third system of the piano score. The right hand has dynamic markings *sempre*, *più*, and *f*. The left hand has a dynamic marking of *f* and *G. Orch. sf*. A *Red.* marking is located below the left hand staff.

Fourth system of the piano score. The right hand features repeated *sf* markings. The left hand has a *Red.* marking below the staff.

Fifth system of the piano score. The right hand continues with *sf* markings. The left hand has a *Red.* marking below the staff.

Sixth system of the piano score. This system includes parts for other instruments: *Str. Quart.*, *Bläser.*, *Quart.*, and *Bl.*. The piano part has *sf* markings. *Red.* markings are placed below the piano staff.

Seventh system of the piano score. The right hand has *Quart. sf*, *sf Bl.*, and *sf G. Orch.* markings. The left hand has a *Red.* marking below the staff.

# Erster Akt.

Der Hof eines Staatsgefängnisses.

## No 1. Duett.

(Marzelle plättet Wäsche.)

Allegro.

Viol. II. Viola u. Fag. H. Bl.

*p* *cresc.* *sfp* *cresc.*

Quart.

Jaquino. (verliebt und sich die Hände reibend.)

Jetzt, Schätzchen, jetzt sind wir al - lein, wir können ver-trau-lich nun plau-dern.

*sfp* Str. Quart. H. Bl.

*sfp* *cresc.* *sfp*

Marzelle. (ihre Arbeit fortsetzend.)

Es wird ja nichts Wich-tiges sein, ich darf bei der Arbeit nicht zau-dern.

*cresc.* *sfp* Str. Quart. Viol.

Quart. *sfp*

Marzelle.

So sprich nur, ich hö-re ja

Jaquino. H. Bl.

Ein Wörtchen, du Trotzi-ge! du.

H. Bl. Viol.

*sf*

zu, ich hö-re ja zu, ich hö-re ja zu.

Wenn du mir nicht freund-licher blickest, so

Tutti. *cresc.* *f* *p* Quart.



M  
J  
Wenn du dich nicht in mich schickest, verstopf ich mir vollends das  
bring ich kein Wörtchen her-vor.

*Tutti*

M  
Ohr. So hab ich denn immer mehr Ruh, so re-de, so re-de nur zu!  
J  
Ein Weil-chen nur hö-re mir zu, dann laß ich dich wieder in Ruh.

*p* *cresc.* *p*

Fl. Quart.

Jaquino.

J  
ich, ich ha-be,

Viola u. Bässe.

J  
ich ha-be zum Weib dich ge-wäh-let, ver-

Viol.

Marzelline.

M  
Das ist ja doch klar,  
J  
stehst du? und,

*sf*

**Jaquino.**

und wenn mir dein Ja - - - wort nicht feh - let, was

**Marzeline.**

so sind wir ein Paar. Recht schön, du be -

meinst du? Wir könn - ten in we - ni - gen Wo - chen -

*sfp* Viol. II. Viol. I. Fag.

stimmst schon die Zeit, du be - stimmst schon die Zeit, recht schön, recht schön, du bestimmst schon die

wir könnten in we - ni - gen Wochen, in

Fl. Ob. u. Klar. Fag.

(man pocht.)

Zeit, recht schön, recht schön, du bestimmst schon die Zeit.

we - nigen, we - nigen Wochen -

H. Bl. Str. Quart. *cresc.* *ff*

Fag.

M  
 (für sich) So bin ich doch endlich be-freit! Wie macht sei-ne  
 J  
 Zum Henker, das e-wige Po-chen, (für sich) da war ich so herr-lich im  
 p sf  
 Fag.

M  
 Lie-be, sei-ne Lie-be mir bang, wie wer-den die Stun-den, die  
 J  
 Gang, und im-mer, immer ent-wischt mir der Fang, und im-mer ent-wischt mir,  
 sfp Tutti sfp sfp sfp

M  
 Stun-den mir lang, ach wie werden die Stunden mir lang, wie werden die Stun-den mir  
 J  
 immer ent-wischt mir der Fang, und immer, und immer, und im-mer ent-wischt, ent-wischt mir der  
 sfp sfp cresc.

M  
 lang! Ich  
 J  
 Fang! (öffnet den Schieber in der Pforte, empfängt ein Paket und legt es in seine Stube)  
 f p dolce Ob.

M. weiß, daß der Ar - me sich quälet, es tut mir so leid auch um  
 Fl.

M. ihn, um ihn! Klar u. Fag. Fi - de - li-o! Fi - de - li-o hab ich ge-

M. wäh-let, ihn lie - - - - - hen ist sü - Ber Ge - winn, ihn, ja ihn  
 cresc. mf p H. Bl. cresc.

M. lie - - benist sü - Ber Ge - winn. Jaquino. (zurückkommend, für sich.)  
 J. Wo war ich? sie sieht mich nicht  
 Quart. p Bl.

M. (für sich) Da ist er, er fängt wieder an!  
 J. an! (zu ihr) Wann  
 sfp sfp cresc. Quart. Viol. II.

M (beiseite)

J O weh! er verbit-tert mein

wirst du das Jawort mir geben? es könnte ja hente noch sein.

*p* *Bl.* *s/p* *Quart.*

M Marzeline (zu ihm).

Le - ben, jetzt, morgen, und im - mer, und im - mer, und im - mer nein,

M (für sich)

J nein, und im - mer nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, ich

Jaquino.

Du bist doch wahr-haf - tig von

*sf* *f* *Fug.* *p* *Quart.*

M (zu ihm)

J muß ja so hart mit ihm sein, jetzt, mor-gen und immer nein, nein,

Stein, du bist jawahrhaftig von Stein, kein Wünschen, kein Bit - ten, kein

M (für sich)

J ich muß ja so hart mit ihm sein, er hofft

Bit - ten, kein Bit - - ten geht ein.

*sf/p*

M  
— bei dem mindesten Schein.

J

Bläs. So, so

Quart. *sf* Viola. *p* Viol. Bässe.

M (zu ihm)  
Du könntest nun

J wirst du dich nim-mer, nim-mer be - keh - ren? was meinst du?

*sfp* Tutti.

M gehn!

J Wie? dich anzusehn, dich an - - zu-sehn, dich

M So blei - be hier stehn!

J an - zusehn, willst du mir weh - ren? auch das noch? auch das noch?

Viol. *sfp*

M  
J

Ver - sprochen, nein, das geht zu weit, das geht, das geht zu  
Du hast mir so oft doch versprochen,

Fag.

M  
J

weit, das geht zu weit, ver - - sprochen, nein, das geht zu weit, nein, nein, nein,  
du hast mir so oft doch ver - sprochen, so oft, so oft doch ver -

Klar. u. Fag.  
Fl. u. Ob.  
Fag.

M  
J

nein, das geht zu weit! (man pocht) (für sich) So  
sprochen - Zum Henker, das e - wige

Str. Quart.  
Tutti  
cresc. p

M  
J

bin ich doch endlich be - freit! Das ist ein will - kom - mender Klang, ein will -  
Pochen, zum Henker! (für sich) Es ward ihr im Ern - stes schon bang, im

Un poco più Allegro.  
Un poco più Allegro.  
fp Tutti. Quart. sfp

M  
J

komm - ner, will - kom - me - ner Klang,  
Ern - ste, im Ern - ste schon bang, es ward ihr im Ern - ste, im

Tutti.

M  
J

Ern - - ste schon bang; wer weiß, ob

*cresc.* *f*

M  
J

ein will - kom - - me - ner Klang,  
es mir nicht ge - - - lang, wer weiß, wer

*p* *cresc.* *f*

M  
J

ein will - kom - - me - ner Klang, es wur - de zu  
weiß, ob es mir nicht ge - - - lang, wer weiß, wer weiß,  
Klar u. Fag.

*p*



M To - de, zu To - - - de mir bang, zu To - - - de mir  
J oh es mir nicht ge - - - lang, wer weiß, ob es mir nicht ge -

M bang, zu To - - - de, zu To - de mir bang.  
J lang, ob es mir nicht ge - - - lang.

*Presto.*

*cresc.* *ff*

**Jaquino** (geht, öffnet den Schieber, empfängt ein Paket und legt es in seine Stube.) Wenn ich diese Tür heute nicht schon zweihundertmal aufgemacht habe, so will ich nicht Jaquino heißen. (Zu Marzelline.) Endlich kann ich doch einmal wieder plaudern. (Man pocht.) Zum Wetter! schon wieder! (Er geht um zu öffnen.)

**Marzelline** (für sich.) Was kann ich dafür, daß ich ihn nicht mehr so gern wie sonst haben kann?

**Jaquino** (zu dem, der gepocht hat, indem er hastig wieder zuschließt.) Ich werde es besorgen. Schon recht! (Zu Marzelline vorgehend.) So. Nun hoffe ich, soll niemand uns stören.

**Rocco** (ruft im Schloßgarten.) Jaquino! Jaquino!

**Marzelline.** Hörst du? Der Vater ruft!

**Jaquino.** Lassen wir ihn ein wenig warten. Also, auf unsere Liebe zu kommen —

**Marzelline.** So geh doch. Der Vater wird sich nach Fidelio erkundigen wollen.

**Jaquino** (eifersüchtig.) Ei freilich, da kann man nicht schnell genug sein.

**Rocco** (ruft wieder.) Jaquino, hörst du nicht!

**Jaquino** (schreiend.) Ich komme schon! (Zu Marzelline.) Bleib hier, in zwei Minuten sind wir wieder beisammen. (Ab in den Garten.)

**Marzelline.** Der arme Jaquino dauert mich beinahe. Kann ich es aber ändern? Ich war ihm sonst recht gut, da kam Fidelio in unser Haus, und seit der Zeit ist alles in mir und um mich verändert.

## No 2. Arie.

Andante con moto.

Marzelline.

Musical score for "No 2. Arie" by Marzelline, featuring vocal lines and piano accompaniment. The score is in 2/4 time and B-flat major.

**System 1:** Vocal line: "O wär ich schon mit". Piano accompaniment includes Fl. u. Fag. and Str. Quart. *p*.

**System 2:** Vocal line: "dir vereint, und dürftest Mann dich nennen! Ein Mädchen darf ja,". Piano accompaniment includes Ob., Quart., and Fag. *cresc. sfpp*.

**System 3:** Vocal line: "was es meint, zur Hälfte nur bekennen. Tutti. Doch". Piano accompaniment includes Quart. *cresc. p dolce p*.

**System 4:** Vocal line: "wenn ich nicht erretten muß ob einem warmen Herzenskuß, wenn nichts". Piano accompaniment includes Klar., Ob. u. Fl., and Fag. *pp p pp p*.

**System 5:** Vocal line: "(sie seufzt und legt die Hand auf die Brust.) uns stört auf Erden - die". Piano accompaniment includes Fl. Ob., Fag., and Tutti. *pp cresc. f*.

Poco più Allegro.

M Hoff - - nung schon er - füllt die Brust mit un - - aus - sprech - lich

Viol. Ob.

Viol.

M sü - ßer Lust, wie glücklich will ich werden, wie glück - lich will ich wer - den!

Ob.

cresc. sfz dolce

M Die Hoff - - nung schon erfüllt die Brust mit

Bläser. Tutti.

M un - aus - sprech - - lich sü - ßer Lust, wie glücklich, glücklich, ja wie glück - lich will ich

cresc. sfz

M wer - den!

Tempo I.

F1. Viol. u. Fag.

cresc. f sfz p

M. In Ru - - he stil - - ler Häus - - lichkeit er -

Viol. *f* *decresc.* *p*

M. wach ich je - - den Mor - - - gen, wir grü - - ßen uns mit

*cresc.* *sf* *p*

M. Zärt - - lichkeit, der Fleiß verscheucht die Sor - gen. *dol.*

*cresc.* *p* Bl.

M. Und ist die Ar - beit ab - getan, dann

Viol. Klar. Fl. u. Ob. *pp* *p*

Vcello.

M. schleicht die hol - de Nacht heran, dann ruhn wir von Beschwerden.

Klar. Fl. u. Ob. *pp* *p* *pp* *cresc.*

Fag.

Poco più Allegro.

M Die Hoff - nungschon er - füllt die Brust mit  
 Quart. Ob.  
*f* *p* Fag.

M un - aus - sprech - lich sü - ßer Lust, wie glücklich will ich wer - den, wie  
 Quart.  
 Viol. Ob. u. Fag. *cresc.*

M glück - lich will ich wer - den! Die  
 Ob.  
*sfp* *dolce* Bläser.

M Hoff - nungschon erfüllt die Brust mit un - aussprech - lich sü - ßer  
 Viol. Viol.  
 Fl. u. Ob.

M Lust, wie glücklich, glücklich, ja wie glück - lich will ich wer - den! Die Hoffnung schon erfüllt die  
 Bläs. *cresc.* *Tutti.* *sfp* Quart. *sfp* *sfp*

M Brust mit un - - aus - sprech - lich sü - - Ber Lust,

*cresc. poco a poco*

Tutti.

M

Klar. Fl. 3 Ob. 3 wie will ich

*f sf p*

Hörn. 3 Quart.

M glück - lich, wie will ich glück - lich wer - - - den,

*sfp*

Ob. Klar.

M ja, wie will ich glück - - - lich, glück - lich werden!

Fl. 3 Ob. Hörn. Quart.

*cresc. p*

Quart. Fl.Horn. *p cresc.*

*f Tutti.*

*sf p*

Rocco (kommt vorn aus dem Garten.)

Jaquino (trägt Gartengeräte hinter ihm her und geht damit vorn in Ruccos Wohnung ab.)

Rocco. Guten Tag, Marzeline. Ist Fidelio noch nicht zurück?

Marzeline. Nein, Vater.

Rocco. Die Stunde naht, wo ich dem Gouverneur die Briefschaften überbringen muß, welche Fidelio abholen sollte. Ich erwarte ihn mit Ungeduld. (Während der letzten Worte wird an der Pforte gepocht.)

Leonore (ruft von außen) Jaquino! Jaquino!

Jaquino (kommt aus Ruccos Hause.) Ich komme schon! (Er läuft geschäftig, um aufzuschließen.)

Marzeline. Er wird gewiß so lange bei dem Schmied haben warten müssen.

Leonore (ist indessen zur Türe hereingekommen.)

Marzeline. Da ist er ja! Da ist er ja!

Leonore (trägt ein dunkles Wams, rotes Gület, dunkles Beinkleid, kurze Stiefel, einen breiten Gürtel von schwarzem Leder mit kupferner Schnalle; ihr Haar ist in eine Netzhaut gesteckt. Auf dem Rücken trägt sie einen Korb mit Lebensmitteln, auf den Armen Ketten, an ihrer Seite hängt eine blecherne Röhse an einer Schnur.)

Marzeline (auf Leonore zueilend.) Wie er belastet ist! (Sie nimmt ihr Taschentuch und trocknet ihr das Gesicht ab.)

Rocco. Wart! wart! (Er hilft mit Marzeline ihr Korb und Ketten abnehmen.)

Jaquino (im Vordergrund, beiseite.) Es war auch nötig, so schnell aufzumachen, um den Patron da herein zu lassen. (Er geht in sein Stübchen, kommt aber bald wieder heraus und macht den Geschäftigen, sucht aber eigentlich Marzeline, Leonore und Rocco zu beobachten.)

Rocco (zu Leonore.) Armer Fidelio, diesmal hast

du zu viel dir aufgeladen.

Leonore (vorgehend, sich das Gesicht abtrocknend.) Ich muß gestehen, ich bin ein wenig ermüdet. Der Schmied hatte an den Ketten so lange auszubessern, daß ich glaubte, er würde nicht damit fertig werden.

Rocco. Sind sie jetzt gut gemacht?

Leonore. Gewiß, recht gut und stark. Keiner der Gefangenen wird sie zerbrechen.

Rocco. Wieviel kostet das alles zusammen?

Leonore. Zwölf Piaster ungefähr. Hier ist die genaue Rechnung.

Rocco (durchgeht die Rechnung.) Gut! Brav! Zum Wetter! Da gibt es Artikel, auf die wir wenigstens das Doppelte gewinnen können. Du bist ein kluger Junge! Ich kann gar nicht begreifen, wie du deine Rechnung machst. Du kaufst alles wohlfeiler als ich. (Beiseite.) Der Sehelm gibt sich alle Mühe; offenbar nur meiner Marzeline wegen.

Leonore. Ich suche zu tun, was mir möglich ist.

Rocco. Ja, ja, du bist brav. Man kann nicht eifriger, nicht verständiger sein. Ich habe dich aber auch mit jedem Tage lieber und— sei versichert, dein Lohn soll nicht ausbleiben. (Er wirft während der letzten Worte abwechselnd Blicke auf Leonore und Marzeline.)

Leonore (verlegen.) O glaubt nicht, daß ich meine Schuldigkeit nur des Lohnes wegen —

Rocco. Still! Meinst du, ich könne dir nicht ins Herz sehen? (Er scheint sich an der zunehmenden Verlegenheit Leonores zu weiden und geht dann beiseite, um die Ketten zu betrachten.)

### No 3. Quartett.

Andante sostenuto.

Marzeline (welche während des Lobes, das Rocco Leonore erteilte, die größte Teilnahme blicken ließ, betrachtet sie mit zunehmender Bewegung.)

Violen u. Velle getheilt.

sempre *p*

cresc.

*mf*

Bass.

Marzelline. (für sich) *sotto voce*

Mir ist so wunder-bar, es engt das Herz mir ein, er liebt mich, es ist klar.

*p* *cresc.*

Viola u. Vcello.

Mir ist so wun-derbar, klar, ich wer-de glücklich, glücklich sein.

Leonore. (für sich)

Wie groß ist die Ge - fahr! wie

*mf.* Fl. Viol. II.

esengt das Herz mir ein, esengt das Herz mir ein, er liebt mich, es ist schwach der Hoff - nung Schein! sie liebt mich, es ist klar, o

*cresc.* *mf.*

klar, ich werde glücklich, glücklich sein. Mir ist so wunderbar, esengt das na - men -, na - men - lo - se Pein! Wie groß, wie groß ist die Gefahr!

Rocco. (für sich)

Sie liebt ihn, es ist klar, ja,

*p* Viol. I. Quart. u. Bl.



M Herz, es engt das Herz mir ein, er liebt mich, es ist klar, ich werde  
 L wie schwach, wie schwach der Hoffnung Schein, wie schwach der Hoffnung Schein! sie  
 R Mäd - chen, er wird dein, ein gu - tes jun - ges

*cresc.*

M glück - lich, ich werde glück - lich, ich werde glück - lich sein.  
 L liebt mich, es ist klar, o namen - na - - men - lo - - se Pein!  
 J Jaquino. (für sich)  
 R Mir  
 Paar, sie wer - - den glück - lich, glück - lich sein.

*mf* *p*

*Bässe.*

M Mir ist so wun - der - - bar, es engt das Herz mir  
 L Wie groß ist die Ge - fahr! wie schwach der  
 J sträubt sich schon das Haar, der  
 R Sie liebt, sie liebt ihn, es ist klar,

M ein, — er liebt mich, es ist klar, — es ist klar,  
 L Hoff - - nung Schein, der Hoffnung Schein! sie liebt mich, es ist klar, — o namen-  
 J Va - - ter wil - - ligt ein, mir wird so wun - der -  
 R ja, Mädchen, Mäd - chen, er wird dein, ja, Mädchen, er wird dein! Ein

*cresc.*

M ich werde glück - lich, ich werde glück - lich, glück - lich sein, er  
 L lo - - se, o namen - lo - se, o namen - lo - - se Pein! — wie  
 J bar, mir fällt kein Mit - - tel ein, mir fällt kein Mit - - tel  
 R gu - - tes jun - - ges Paar, sie werden glück - lich, glück - lich sein, sie

*mf* *p* *Viol. cresc.*

M liebt mich, es — ist klar, — ich wer - - de glück - lich  
 L groß ist die Ge - fahr, — wie schwach der Hoff - nung  
 J ein, mir wird so wunderbar, mir fällt kein Mittel ein, mir fällt kein Mittel  
 R liebt ihn, es ist klar, — ja, Mäd - chen, er wird

*p* *cresc.* *sf.*

M sein, mir ist so wun - - - der - -  
 L Schein, wieschwach der Hoff - - - nung  
 J ein, mir sträubt sich schon das Haar, der Va - ter wil - ligt ein, mir wird so wunder -  
 R dein. Ein gu - - - tes jun - - - ges

Hörn. Klar. Fl.  
 p Fag. Bässe.

M bar, ich wer - - - de glück - - - lich  
 L Schein, o na - men - lo - - - se  
 J bar, mir sträubt sich schon das Haar, der Va - ter wil - ligt ein, mir wird so wunder -  
 R Paar, sie wer - - - den glück - lich

Hörn. Klar. Fl.  
 Fag.

M sein, ich wer - - - de glück - - - lich sein, glück - lich sein.  
 L Pein, o na - - men -, na - - - men - lo - se, o namenlose Pein!  
 J bar, mir wird so wun - - - der - barg mir fällt kein Mit - tel ein.  
 R sein, ja glück - - - lich sein, glück - lich sein.

Klar. Fag. Quart. Jaquino (geht nach hinten in seine Stube.)  
 sempre più p decresc. Tutti ff pp

**Rocco.** Höre, Fidelio, wenn ich auch nicht weiß, wie und wo du auf die Welt gekommen bist, und wenn du auch gar keinen Vater gehabt hättest, so weiß ich doch, was ich tue — ich — ich mache dich zu meinem Tochtermann.

**Marzelline** (*hastig*.) Wirst du es bald tun, lieber Vater?

**Rocco** (*lachend*.) Ei, ei, wie eifersüchtig! (*Ernsthafter*.) Sobald der Gouverneur nach Sevilla gereist sein wird, dann haben wir mehr Zeit. Ihr wißt ja, daß er alle Monate hingeht, um über alles, was hier in dem Staatsgefängnis vorfällt, Rechenschaft zu geben. In einigen Tagen muß er wieder fort, und den Tag

nach seiner Abreise gebe ich euch zusammen. Darauf könnt ihr rechnen.

**Marzelline.** Den Tag nach seiner Abreise! Das machst du recht vernünftig, lieber Vater.

**Leonore** (*vorher sehr betreten, aber jetzt sich freudig stellend*.) Den Tag nach seiner Abreise? (*Beiseite.*) O welche neue Verlegenheit.

**Rocco.** Nun, meine Kinder, ihr habt euch doch recht herzlich lieb, nicht wahr? Aber das ist noch nicht alles, was zu einer guten, vergnügten Haushaltung gehört; man braucht auch — (*Er macht die Gebärde des Geldzählens.*)

## Nº 4. Arie.

*Allegro moderato.* **Rocco.**

Viol. *p* Fag. Bläser. Viola.

ne - ben, kann man nicht ganz glück - lich sein, Ob. Klar.

trau - rig schleppt sich fort das Le - ben, man - cher Kum - mer stellt sich

Quart. *p cresc.* *sf* *p*

## Allegro.

R

ein, man - - cher Kum-mer stellt sich ein.

Bläs.

Viol.

*sf*

*p*

R

Doch wenn's in den Ta-schen fein klein-gelt und rollt, da

R

hält man das Schick-sal ge - - fan - - - - gen, und Macht und

*f*

R

Lie-he ver-schafft dir das Gold und stil-let das kühn-ste Ver-

Quart.

*pp*

R

lan-gen, das kühn-ste Ver-lan-gen, und stil-let das kühn-ste Ver-lan-gen.

Ob.

*mf* Fag. *p*

Quart.

*rall.*

*colla voce*

R

Das Glück dient wie ein Knecht für Sold, es ist ein schö-nes, schö-nes Ding das Gold, das

Viol. *cresc.*

*pp* Ob.

R

Gold, es ist ein schö-nes Ding das Gold, ein gold-nes,

Viol.

*fp* Hörn.

R

gold-nes Ding das Gold, das Gold.

Viol.

Tutti. *cresc.* *f* *fp*

R

Wenn sich nichts mit nichts ver-bin-det, ist und

Bläs. Viol.

*cresc.* *f* *pp* *p*

R

bleibt die Sum-me klein, wer bei Tisch nur Lie-be

Ob. Klar. Viol.

*pp* *cresc.*

R

fin-det, wird nach Ti-sche hung-rig sein, wird nach Ti-sche hung-rig sein.

*sf* *p* *sf*

R

Viol. I. Drum lächle der Zu-fall euch gnä-dig und hold, und

R

seg-ne und lenk eu-er Stre - - ben, das Liebchen im Arme, das Liebchen im Arme, im

R

Bentel das Gold, so mögt ihr viel Jahredurch-le-ben, so mögt ihr viel Jah-re durch-le-ben.

Quart. Ob. u. Fag. Quart.

*pp* *mf* *p* *colla voce*

*rall.*

Tempo I.

R

Das Glück dient wie ein Knecht um Sold, es ist ein mächtig, mächtig Ding das Gold, das Gold,

Viol. *cresc.*

*pp* *f* *fp*

Ob. Viol.

R

es ist ein mächtig Ding das Gold, ein mächtig, mäch - - - tig Ding das Gold, das

*Tutti* *cresc.*

R

Gold, es ist ein mäch-tig Ding das Gold, das Gold.

*fp* *cresc.* *f* *p*

Leonore. Ihr könnt das leicht sagen, Meister Rocco, aber ich, ich behaupte, daß die Vereinigung zweier gleichgestimmten Herzen die Quelle des wahren ehelichen Glückes ist. (Mit Wärme.) O dieses Glück muß der größte Schatz auf Erden sein! (Sich wieder fassend und mäßigend.) Freilich gibt es noch etwas, was mir nicht weniger kostbar sein würde, aber mit Kummer sehe ich, daß ich es trotz aller meiner Bemühungen nicht erhalten werde.

Rocco. Und was wäre denn das?

Leonore. Euer Vertrauen. Verzeiht mir diesen kleinen Vorwurf, aber oft sehe ich euch aus den unterirdischen Gewölben dieses Schlosses ganz außer Atem und ermattet zurückkommen. Warum erlaubt ihr mir nicht, euch dahin zu begleiten? Es wäre mir so lieb, wenn ich euch bei eurer Arbeit helfen und eure Beschwerden teilen könnte.

Rocco. Du weißt doch, daß ich den strengsten Befehl habe, niemanden, wer es auch sein möge, zu den Staatsgefangenen zu lassen.

Marzelline. Es sind ihrer aber gar zu viele in dieser Festung. Du arbeitest dich zu Tode, lieber Vater.

Leonore. Sie hat recht, Meister Rocco. Man soll allerdings seine Schuldigkeit tun. (Zärtlich.) Aber es ist doch auch erlaubt, mein ich, zuweilen daran zu denken, wie man sich für die, die uns angehören und lieben, ein bißchen schonen kann. (Sie drückt seine Hand.)

Marzelline (Roccas andere Hand an ihre Brust drückend.) Man muß sich für seine Kinder zu erhalten suchen.

Rocco (sieht beide gerührt an.) Ja, ihr habt recht, diese schwere Arbeit würde mir doch endlich zu viel werden. Der Gouverneur ist zwar sehr streng, er muß mir aber doch erlauben, dich in die geheimen Kerker mit mir zu nehmen.

Leonore (macht eine heftige Gebärde der Freude.)

Rocco. Indessen gibt es ein Gewölbe, in das

ich dich wohl nie werde führen dürfen, obschon ich mich ganz auf dich verlassen kann.

Marzelline. Vermutlich wo der Gefangene sitzt, von dem du schon einige Male gesprochen hast, Vater?

Rocco. Du hast's erraten.

Leonore (forschend.) Ich glaube, es ist schon lange her, daß er gefangen ist?

Rocco. Es ist schon über zwei Jahre.

Leonore (heftig.) Zwei Jahre, sagt Ihr? (Sich fassend.) Er muß ein großer Verbrecher sein.

Rocco. Oder er muß große Feinde haben, das kommt ungefähr auf eins heraus.

Marzelline. So hat man denn nie erfahren können, woher er ist und wie er heißt?

Rocco. O wie oft wollte er mit mir von alledem reden.

Leonore. Nun?

Rocco. Für unsereinen ist's aber schon am besten, so wenig Geheimnisse als möglich zu wissen, darum hab ich ihn auch nie angehört. Ich hätte mich verplappern können und ihm hätte ich doch nicht genützt. (Geheimnisvoll.) Nun, er wird mich nicht lange mehr quälen. Es kann nicht mehr lange mit ihm dauern.

Leonore (beiseite.) Großer Gott!

Marzelline. Lieber Himmel! Wie hat er denn eine so schwere Strafe verdient?

Rocco (noch geheimnisvoller.) Seit einem Monat schon muß ich auf Pizarros Befehl seine Portion kleiner machen. Jetzt hat er binnen vierundzwanzig Stunden nicht mehr als zwei Unzen schwarzes Brot und eine halbe Maß Wasser; kein Licht mehr als den Schein einer Lampe – kein Stroh mehr – nichts – nichts!!

Marzelline. O lieber Vater, führe Fidelio ja nicht zu ihm! Diesen Anblick könnte er nicht ertragen.

Leonore. Warum denn nicht? Ich habe Mut und Stärke!

## Nº 5. Terzett.

Allegro ma non troppo.

Rocco.

Gut, Söhn-chen, gut, hab im-mer

Viol. Bläs. Viol.

Viola. Bässe.



R

Mut, — hab immer Mut, dann wird's dir auch ge - lin - gen, das Herz wird

H. Bläs.

*sf* *sf* *sf*

R

hart durch Ge - gen - wart bei fürch - ter - li - chen Din - gen.

Viol. Fl. Ob. Hörn. Fag.

*sf* *sf* *cresc.* *f.* *sf* *sf*

L

Leonore. (mit Kraft.)

Ich hä - - be Mut, mit kal - - tem Blut, mit kal - tem

Bläser. Viol. Bl.

*sf* *sf* *sf* *sf*

Viola.

L

Blut will ich hin - ab mich wa - gen, für ho - - hen Lohn

Quart. Viol. Bl.

*sf* *p* *cresc.* *sf* *sf* *cresc.* *sf*

L

kann Lie - - - be schon auch ho - - - he Lei - den, ho - - - - - he

Bl.

*sf* *cresc.* *f*

Marzelline. (zärtlich)

M  
L  
M  
Viol. Klar. Quart. Fag. Ob.

Lei - - den tra - - - gen. Ob. Dein gu - - - tes Herz wird

M  
Fag. Fl. Ob. *cresc.* *mf* *p* *cresc.* *sfp*

man - - - chen Schmerz in diesen Grüf - - ten lei - - den,

M  
Klar. Fl. Ob. *cresc.* *sfp* *sfp* *sfp*

dann kehrt zu - - rück der Lie - - - be

Viola. Hörn. Fag.

M  
*cresc.* *sfp* Ob. *sfp* Quart.

Glück, der Lie - - - be Glück und un-nenn-ba - - - re

Fag.

M  
L  
R  
Klar. Viol.

Fren - - - den. Leonore.

Rocco. Ich hab auf

Du wirst dein Glück ganz si - cher bau - en.

M Du darfst mir auch ins Au - ge schauen, der Lie - - be  
 L Gott und Recht Ver - trau - en. Viol. u. Fl.

M Macht ist auch nicht klein, der Lie - be Macht  
 L Rocco. Ich hab auf Gott und Recht, auf  
 R Du wirst dein Glück ganz si - - - cher, ganz si - cher, si - cher

M ist auch nicht klein, ist auch nicht klein, ja, ja, ja, wir werden glücklich  
 L Gott und Recht, auf Gott und Recht Ver - traun, ja, ja, ja, ich kann noch glücklich  
 R baun, ganz si - cher, si - cher baun, ja, ja, ja, ihr werdet glücklich

M sein, ja, wir werden glücklich sein, wir  
 L sein, ja, ich kann noch glücklich sein, ich kann noch  
 R sein, ja, ihr werdet glücklich sein, ihr wer - det, ihr wer - det

H. Bläs. Quart. cresc.

M  
L  
R

wer - - - den glück - - lich sein, ja, wir wer - denglücklichsein, wir wer - den  
glück - - - lich, glück - - lich sein, ja, ich kann noch glücklichsein, ich kann noch  
glück - - - lich, glück - - lich sein, ja, ihr wer - det glücklichsein, ihr wer - det

Tutti. *f* *ff* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf*

M  
L  
R

glück - lich, glück - lich sein.  
glück - lich, glück - lich sein.  
glück - lich, glück - lich sein.

*sf* *sf* *Viol.* *Bässe.* *Str. Quart.* *fp* *decresc.*

R

Rocco.  
Der Gouver - neur, der Gouver - neur soll heut er - lau - ben, daß du mit

*Viol.* *p* *Fag. u. Violon.*

M  
L  
R

Leonore.  
Du wirst mir al - le Ru - he rauben, wenn du bis morgen nur ver - weilst.  
mir die Ar - beit teilst.

*Quart.* *Fl.* *Viol.*

Marzelline.

M Va - ter, bitt ihn heu - te, in kur - zem sind wir dann ein Paar, in kur - zem sind wir dann ein  
 Rocco.  
 R Ja, ja, der Gouverneur soll herunter - lau - ben, daß du mit mir die Arbeit

M Paar, ein Paar, ein Paar. Leonore. (für sich)  
 L Wie lang bin ich des Kummers  
 R teilst, mit mir die Arbeit teilst. Ich bin ja bald des Gra - bes Beu - te, ich  
 Viol.  
 Str. Quart.

M (zärtlich zu Rocco)  
 L Ach lieber Va - ter, was fällt euch  
 R Beu - te, du Hoff - - - nungreichst mir La - bung, mir La - - bung  
 Quart.  
 bran - - che Hülfe, es ist ja wahr, es ist ja

M ein? ach! lieber Va - ter, was fällt euch ein?  
 L dar, wie lang' bin ich des Kum - - mers Beu - te,  
 R wahr, ich bin ja bald des Gra - bes, des Gra - - bes Beu - te, ich brau - che  
 Ob.  
 Bässe.

M *Lang* Freund und Ra-ter müßt ihr uns sein, müßt ihr uns

L du Hoffnung reichst mir

R Hülff, es ist ja wahr, ich brau-che Hülff, es ist ja

*decresc.*

Viol.

M sein, lie-ber Va-ter, was fällt euch ein, was fällt euch ein? ach, lieber

L La - - - - - bung, La - - - - -

R wahr, ja,

Quart.

M Va-ter!

L - - - - - bung dar.

R es ist ja wahr.

*Allegro molto.*

Ob. Nur auf der Hut, dann geht es

Klar. *Allegro molto.*

Fag. *p*

Hörn.

Quart.

M O ha-be Mut, o welche Glut, o

L Ihr seid so gut, ihr macht mir Mut, ge-

R gut, gestillt, ge-stillt wird euer Sehnen, nur auf der Hut, nur auf der Hut,

Tutti.

M welch ein tie - fes Seh - nen! (für sich)

L stillt wird bald mein Seh - nen. Ich gab die Hand zum sü - ßen Band, zum süßen

R dann geht es gut, gebt euch die Hand und schließt das Band, und schließt das

*fp* *fp* Viol. *cresc.*  
Hörn.

M Ein fe - - - stes Band mit Herz und Hand, o sü - ße, sü - - ße

L Band, es kostet bitt - - re

R Band in sü - ßen Freu - - den - -

*f* Tutti. *sf*

M Tränen, o sü - ße, sü - - ße Trä - nen, o sü - ße, sü - ße Tränen,

L Tränen, es kostet bitt - - re, bitt - - re Trä - - - nen, ich gab die

R tränen, in süßen Freu - - den - - trä - nen, in sü - ßen Freuden - tränen.

*f* *fp* Str. Quart.

M ein fe - stes Band mit Herz und Hand,

L Hand zum sü - ßen Band, es ko - stet bitt - re, bitt - re

R Gebt euch die Hand

*pp* Fag. Klar.

M o sü - Be, sü - Be Trä -  
 L Tränen, bitt - re Trä -  
 R

Fl. Ob. und schließt das Band,  
 Viol.

M - nen, o sü - - Be, sü - Be Freu - den - trä -  
 L - - nen, ja bitt - - re, bitt - re, bitt - re Trä -  
 R

Bläs. geht euch die Hand und schließt das Band, geht euch die Hand und schließt das  
 H. Bl. *p*  
 Quart.

M - - nen, o sü - Be, sü - Be Tränen! Ich ha - be Mut, o wel - che Glut,  
 L - - nen, es ko - stet bitt - re Tränen. Ihr seid so gut, ihr macht mir Mut,  
 R

Band, und schließt das Band. Nur auf der Hut, dann gehtes gut, ge -  
 Quart. Tutti. Bläs. *sfp* *sfp* *sfp*

M o wel - che Glut, o wel - che Glut! Ein fe - stes  
 L ihr macht mir Mut, ihr macht mir Mut.  
 R

stiltt wird en - er Seh - - nen, ge - - stillt wird eu - - er Sehnen.  
 Quart. *cresc.* *f* *f* *p*



M Band, mit Herz und Hand, o sü-ße Trä - nen, o sü - - Be -  
 L Ich gab die Hand zum sü - ßen Band,  
 R Ein schö - nes Band,  
 Fl. Ob. mit Herz und Hand,  
 Viol.  
 Fag.

M Trä - nen, o sü - ße Trä -  
 L o bitt - re, bitt - - re Trä -  
 R mit Herz und Hand,  
 Fl. Ob.  
 Viol.

M - nen, o sü - ße, sü - ße Trä -  
 L - nen, o bitt - - re, bitt - re Trä -  
 R ein schönes Band, mit Herz und Hand, gebt euch die Hand und schließt das  
 Tutti.  
 cresc.  
 ff  
 H. Bl. *p*  
 Tutti.

M - nen, o sü - ße, sü - ße Trä - nen, ein fe - stes  
 L - nen, es ko - stet bitt - re Trä - nen,  
 R Band, und schließt das Band; nur auf der Hut,  
 Quart. *cresc.*  
*fp* 3 3

M Band, mit Herz und Hand,  
 L es ko - stet bitt - - - re Trä - - nen, ich gab die  
 R dann geht es gut,

Klar. *p* *sf*

M o sü - ße, sü - - - ße Trä - - nen, o sü - - ße  
 L Hand zum sü - ßen Band, o bitt - - re Trä - nen,  
 R gebt euch die Hand und schließt das

Fl. *sf* *sfp* Klar. Fl.

M Trä - nen, sü - - ße Trä - -  
 L o bitt - - re, bitt - - re Trä - -  
 R Band in sü - ßen, sü - ßen Freu - den - trä - -

Viol. *cresc.* *Tutti. ff*

M nen!  
 L nen!  
 R nen!

*ff* *p*

Rocco. Aber nun ist es Zeit daß ich dem Gouverneur die Briefschaften überbringe. (Marsch.) Ah! Er kommt selbst hierher! (Zu Leonore.) Gib sie, Fide-

lio, und dann entfernt euch!

Leonore gibt Rocco die Blechbüchse und geht mit Marzelline in das Haus.

### No. 6. Marsch.

*Vivace*  
Ob. Klar.  
Fag.  
Hörn.  
*p dolce*  
Quart.  
*p* Bässe u. Pauke.

*Tutti.*  
*cresc.*

*ff* Viol. *p*

*Tutti.*  
*cresc.* *f*

*ff* Fag. Hörn. Tromp. *f* Quart.

*sf* *sf* *ff* *p*

*eresc.* *f* *Tutti.* H. Bl. *p* *cresc.* *f* *Tutti.*

(Jaquino tritt aus seiner Stube und öffnet das Haupttor. Während des zuvor begonnenen Marsches ziehen die Offiziere mit den Soldaten ein. Dann kommt Pizarro. Das Tor wird geschlossen. Jaquino trägt Korb und Ketten in Roccas Wohnung.)

**Erster Offizier** (kommandiert.) Halt! Front!

**Pizarro** (zu dem Offizier.) Drei Schildwachen auf den Wall! Sechs Mann Tag und Nacht an die Zugbrücke, ebensoviele gegen den Garten zu. Jedermann, der sich dem Graben der Festung nähert, werde sogleich vor mich gebracht.

**Offizier.** Gut, Herr Gouverneur!

**Pizarro** (zu Rocco.) Ist etwas Neues vorgefallen?

**Rocco.** Nein, Herr.

**Pizarro.** Wo sind die Depeschen?

**Rocco** (nimmt Briefe aus der Blechbüchse.) Hier sind sie.

**Pizarro** (öffnet die Papiere und durchgeht sie.) Immer

Empfehlungen oder Vorwürfe. Wenn ich auf alles das achten wollte, würde ich nie damit zu Ende kommen. (Er hält bei einem Briefe an.) Was seh ich? Mich dünkt, ich kenne diese Schrift. Laß sehen. (Er öffnet den Brief, geht weiter vor, während Rocco sich mehr zurückzieht.) „Ich gebe Ihnen Nachricht, daß der Minister in Erfahrung gebracht hat, daß die Staatsgefängnisse, denen Sie vorstehen, mehrere Opfer willkürlicher Gewalt enthalten. Er reist morgen ab, um Sie mit einer Untersuchung zu überraschen. Seien Sie auf Ihrer Hut und suchen Sie sich sicher zu stellen.“ (Betreten.) Gott! wenn er entdeckte, daß ich diesen Florestan in Ketten liegen habe, den er längst tot glaubt, ihn, der so oft meine Rache reizte, wenn er mich vor ihm enthüllen und mir seine Gunst entziehen würde! – Doch, es gibt ein Mittel! (Rasch.) Eine kühne Tat kann alle Besorgnisse zerstreuen!

## No 7. Arie mit Chor.

Allegro agitato.

**Pizarro.**

Ha!

Ha! Ha! welch ein Augenblick! die Quart.

P

Ra - - - che werd ich küh - - - len! dich,

*sf sf sf sf*

P

dich ru - fet dein Ge - schick! In sei - nem

*sf sf sf cresc.*

P

Her - - - zen wüh - len, o Won - ne, gro - Bes Glück! in sei-nem Her-zen

*G.Orch. f p f*

P

wüh-len, o Won-ne, o Won - - - ne, gro - - Bes

Quart. Tutti.

*pp cresc. ff*

P

Glück! Schon war ich, schon

*Str. Quart. 3 fp*

P  
 war ich nah im Stau - be. dem lau - ten Spott zum Rau - be, da -  
 Bl.

P  
 hin, da - - hin, ja, da - hin gestreckt zu sein, nun

P  
 — ist es mir ge - - wor - den, den Mör - der selbst zu mor - den, nun —  
 Fl. u. Viol. Tutti. *sf*

P  
 — ist es mir ge - - wor - den, den Mör - der selbst zu mor - - - den, den

P  
 Mör - - der selbst zu morden!  
 G. Orch. *sfp*

P  
 Ha! Ha! welch ein Au - genblick! die Ra - - che werd ich

P  
 köh- - len! dich, dich ru - fet dein Ge - schick! In seinem

*sfp* *sfp* *sfp* *sfp* *sfp cresc.*

P  
 Her- - - zen wühlen, Viol. Won - - ne, o

*f* *p* *sf* *sf* *sf* *sf*

P  
 Won - - ne, gro - - - Bes Glück!

*ff* *fp* Quart. 3 3 3 3

P  
 Schon war ich nah im Stau - be,

P  
 dem lau - - - ten Spott zum Rau - be, da -

P  
 hin, da - - hin ge - streckt zu sein!

*cresc.*

P

Nun, nun ist es mir ge - wor - - den, den

Orch. *ff* *p* *ff*

P

Mör - der selbst zu mor - - den, in sei - ner letz - - - - ten

*p* Viol. *sf* *sf cresc.*

P

Stun - de, den Stahl in sei - - - ner Wun - de, ihm

*sf* *sf* *sf* *sf*

P

noch ins Ohr zu schrein: Tri - umph! Triumph! Tri - umph!

G. Orch. *sf* *sf* *sf* *sf* *ff* Fl. *fp* Ob.

P

Tenor. der Sieg, der Sieg ist mein! (halb laut unter sich.)

Chor der Wache. Er spricht von Tod und

Baß. Er spricht von Tod und

Bläs. Quart. *cresc.* *ff* *f* *pp*



Wun-de, nun fort auf uns - re Run-de! wie wich-tig, wie wich - -tig muß es  
 Wun-de, nun fort auf uns - re Run-de! wie wich-tig, wie wich - -tig muß es

**Pizarro.**  
 Ha! welch ein Augenblick! die Ra - che werd ich küh - len!  
 sein, wie wich - -tig muß es sein, nun fort! nun fort! wie  
 sein, wie wich - -tig muß es sein, nun fort! nun fort! wie

*Viol.*  
*cresc.*

**P.**  
 Nun, nun, nun ist es mir ge - wor - -den, den  
 wich - -tig muß es sein!  
 wich - -tig muß es sein!

*G. Orch.*  
*ff* *p* *ff*

**P.**  
 Mör - der selbst zu morden! Ha! welch ein Augenblick!  
 Er spricht von Tod und Wun - de, wacht scharf auf  
 Er spricht von Tod und Wun - de, wacht scharf auf

*p*  
*Viol.*

P

die Ra-che werd ich kü-h-len, dich ru-fet dein Ge-

eu- - - rer Run-de, wie wich-tig muß es sein, wie

eu- - - rer Run-de, wie wich-tig muß es sein, wie

P

schick, Tri-umph! der Sieg ist mein! der Sieg ist mein! er ist

wichtig, wie wich-tig muß es sein, ja, wie wich-tig muß es sein, wacht

wichtig, wie wich-tig muß es sein, ja, wie wich-tig muß es sein, wacht scharf,

G. Orch.

*f* *sf* *sf*

P

mein! er ist mein! er ist mein!

scharf, wacht scharf, wacht scharf, wacht scharf auf eu- - rer Run- - de!

wacht scharf, wacht scharf, wacht scharf auf eu- - rer Run- - de!

*sf* *sf* *cresc.* *ff*

Pizarro. Ich darf keinen Augenblick säumen, alle Anstalten zu meinem Vorhaben zu treffen. Heute soll der Minister ankommen. Nur die größte Vorsicht und Eile können mich retten. (Leise zum Offizier, dener mit einem Wink in den Vordergrund führt.) Hauptmann! Besten Sie mit einem Trompeter sogleich den Turm. Sehen Sie mit der größten Achtsamkeit auf die Straße von Sevilla. Sobald Sie einen Wagen von Reitern begleitet sehen, lassen Sie augenblicklich durch den Trompeter ein Signal geben. Verstehn Sie, augen-

blicklich! Ich erwarte die größte Pünktlichkeit. Sie haften mir mit Ihrem Kopf dafür. Fort! auf eure Posten!

Offizier. Gewehr auf! Marsch! (Soldaten gehen ab.)

Leonore (in der Tür lauschend).

Pizarro (zu Rocco.) He!

Rocco. Herr!

Pizarro. (betrachtet ihn eine Weile aufmerksam, für sich.) Ich muß ihn zu gewinnen suchen. Ohne seine Hilfe kann ich es nicht ausführen. (Laut.) Komm näher!

## Nº 8. Duett.

Allegro con brio.

Pizarro.

P

Jetzt, Alter, Al-ter, jetzt hat es Ei - le! dir wird ein Glück zu

Str. Quart. u. Hörn.

Fag.

(wirft Rocco einen Beutel mit Geld zu)

P

teile, du wirst ein rei - - cher Mann, das geb ich nur dar-

Fl.

Ob.

Klar. Fag.

Quart.

Rocco.

P

an, das geb ich nur daran. So sagt doch nur in

Ob.

Fl.

Bläs.

Klar. Fag.

Quart.

Pizarro.

P

Eile, wo-mit ich dienen kann, wo-mit ich dienen kann. Du bist von kal - ten

Quart.

P  
 Blu - te, von unver - zag - - tem Mu - te durch  
 Fl. Fag. *fp* Ob. *sfp* Klar. *sfp* Viol.

R  
 lan - - - gen, lan - - - gen Dienst ge - worden. Was soll ich? redet,  
 Rocco.  
 Bl.

Pizarro. Rocco. (erschreckt.) Pizarro.  
 redet! Mor - den! Wie! Hö - re mich nun an, du bebst, bist du ein  
 Quart. *cresc.*

P  
 Mann? bist du ein Mann? Wir dür - - fen gar nicht säu - men, dem  
 Viol. *f* *p* *sfp*  
 Vcello u. Ob.

R  
 Staa - - te liegt dar - an, den bösen Unter - tan schnell aus dem Weg zu räumen,  
 Rocco.  
 O Herr!  
 Quart. *p*

P dem Staa - te liegt dar - an, den bö - sen

R

Klar. u. Ob.

P Untertan schnell, schnell aus dem Weg zu räumen. Du stehst noch an? dnstehst noch

R

O Herr! O Herr!

Viol.

Quart.

P (für sich.) an? Er darf nicht län - - - ger le - ben, sonst ist's um mich ge -

R

die Gli - - der fühl ich be - ben, wie könnt ich das be -

Viol.

P schehn. Pi - zarro sollte be - - ben? Pi - zar - ro, Pizarro sollte

R

stehn! Ich nehm ihm nicht das Le - - ben, mag was da will ge - -

Klar.

Viol.

Klar.

Viol.

P  
be - ben? du fällst, du fällst, ich wer - - de stehn,  
R  
schem, mag was da will, mag was da will ge - - - schem,

P  
du fällst, du fällst, ich wer - - - de stehn.  
R  
mag was da will, mag was da will ge - - - schem.

Rocco. (zu Pizarro.)  
R  
Nein, Herr! das Le - ben neh - men, das ist nicht  
Ob. u. Klar.  
P  
*decresc.*  
Fag.

Pizarro.  
P  
Ich will mich selbst be - quemen, wenn dir's an Mut ge - bricht. Nun  
R  
mei - ne Pflicht, nicht mei - ne Pflicht.  
P  
*cresc.* *f* *p* Quart.

Pizarro.  
P  
ei - le rasch und mun - ter zu je - - - nem Mann hin - unter, du weißt, du  
P  
*cresc.* *f* *p*

Rocco.

weiß. Der kaum mehr lebt,

Quart.

Fag. Hörn.

Pizarro. (mit Grimm.) Recit.

Zu dem, und wie ein Schat - - - - - ten schweigt?

Quart.

*pp colla voce*

Pizarro.

zu dem hinab! Ich wart in kleiner Ferne, du gräbst in der Ci - ster - ne sehr schnell ein

*sf*

Pos.

*a tempo* Rocco. Pizarro.

Grab. Und dann? und dann? Dann werd ich schnell ver - mummt nich in den

Quart. Str. Quart.

*pp* *pp*

(Er zeigt den Dolch.) Rocco.

Ker - ker - schlei - - - - - chen, ein Stoß! und er ver - stummt. Ver -

Bias. Viol.

*ff* *pp*

Bässe.

Pizarro. (für sich)

P Er sterb in seinen Ket-ten, zu kurz war sei-ne Pein!

Rocco. (für sich)

R hun-gernd in den Ket-ten, er-trug er lan-ge Pein, ihn

*cresc.*

P Sein Tod nur kann mich ret-ten, dann werd ich ru-hig sein. Jetzt.

R tö-ten heißt ihn ret-ten, der Dolch wird ihn be-frein.

*f* *p* *f*

Pizarro.

P Al-ter! jetzt hat es Ei-le! hast du mich ver-standen? Du gibst ein Zei-chen, dann

*sf* *pp*

Viol.

Quart.

P werd ich selbst ver-mummt mich in den Ker-ker schleichen, ein Stoß!

Ob.

Bläs.

*cresc.* *ff*

Pos.



Pizarro.

(mit den H. Bläsern)

P  
R

und er ver-stummt. Er sterb in sei - - - nen

Rocco.

Ver - - - hun - - - gernd in den

Viol.

*pp*

Bässe.

P  
R

Ket - ten, zu kurz war sei - - ne Pein! Sein

Ket - ten, er - - trug er lan - - ge Pein, ihn

*cresc.*

P  
R

Tod nur kann mich ret - - ten, dann werd ich ru - - - hig

tö - - - ten heißt ihm ret - - ten, der Dolch wird ihn be -

*f* *p*

Bläs.

P  
R

sein, dann werd ich ru - - hig, ru - - - hig,

frei, der Dolch wird

*cresc.* *p*

P  
ru - - - hig sein, dann werd ich  
R  
ihn be - - - frein, der Dolch, der

*cresc.*

P  
ru - - - hig, ru - - - hig sein. (ab durch den Schloßeingang.)  
R  
Dolch wird ihn be - frein. (ab in den Garten.)

*f* *Tutti. ff* *sf* *sf* *sf*

*sf* *sf* *sf* *ff* *sf* *sf*

Nº 9. Recitativ und Arie.

Allegro agitato.

Str. Quart.  
*f* *sf* *sf* *sf*

Recit.

Leonore. (tritt in heftiger innerer Bewegung auf und sieht Pizarro mit steigender Unruhe nach.)

L  
Ab-scheu-li-cher! wo eilst du hin? was hast du vor? was hast du vor in wildem

Grimme? Des Mitleids Ruf,

*f* *ff* *sf* *sf* *p*

Più moto. (heftig.) Allegro in tempo.

der Menschheit Stimme, rührt nichts mehr deinen Ti-ger-sinn?

Recit.

Doch to-ben auch wie Mee-res-wo-gen dir in der See-le Zorn und

*p* *ff* *p* *cresc.*

Adagio.

Wut, so leuch-tet mir ein Far-ben-bo-gen, der hell auf dunkeln Wol-ken

*f* *p* *colla voce*

Fl. 2  
Ob. 2  
Klar.  
Fag.

Poco sostenuto in tempo.

ruht; der blickt so still, so fried-lich nie-der, der spie-gelt

*p* *sempre più p*

H. Bl.  
Str. Quart.

al-te Zei-ten wie-der, und neu be-sänf-tigt wallt mein Blut.

*pp* *pp*

Adagio.

L

*cresc.* Horn II. Horn III. Horn I. Komm,  
 Fag. Str. Quart. *cresc.*  
 Quart.

L

Hoff-nung, laß den letzten Stern, den letzten Stern der Müden nicht er - blei - - chen,

*pp* Horn II. *sfp*

L

o komm, er - hell, erhell mein Ziel, sei's noch so fern, so fern. die

Horn III. Horn I. Fag. *p* Quart. *cresc.*

L

Lie - be, sie wird's er - rei-chen, ja, ja, sie wird's er - rei -

*sfp* Horn. Fag.

L

- chen, sie wird's er - rei -

Hörn. Fag. u. Str. Quart. *cresc.*

L  
- chen. Komm, o komm, komm, o

Hörn.  
Bl. *dol.*  
Quart. *CRESC.*

Fag.

L  
Hoff- nung! Laß den letz- - - ten

Hörn.  
*sfp*  
*pp*  
Fag. Bässe.

L  
Stern der Mü - - den, der Mü - den nicht er - bleichen! Er - hell ihr

Viol.  
*sfp cresc.*  
Fag. Bässe.

L  
Ziel, sei's noch so fern, sei's noch so fern, die Liebe, die Lie - - be wird's er - reichen, die

Hörn.  
*f* Tutti. Quart. *sfp*  
Fag.

L  
Lie - - be, die Liebe wird's er - rei -

Hörn. Quart.  
*sfp* *sfp* Quart. *colla voce*

Allegro con brio.

chen. Ich folg dem in - nern Triebe,  
 Hörn. u. Fag. mit Str. Quart.

ich wan - ke nicht, mich stärkt die Pflicht der treuen Gat - ten -

lie - be, ich wan - ke nicht, nein, ich wan - ke

Bässe.

nicht, mich stärkt die Pflicht der treu-en Gat - ten - lie - be.

Hörn. Quart. f p dol.

O du, für den ich al - les trug, könnt ich zur Stel - le dringen, wo

Viol. sf

Più lento.

Bos-heit dich in Fes-seln schlug, — und sü- - - Ben Trost dir brin- - -

Quart. Hörn.

*f sf f p pp colla voce*

Bl. Fag.

Tempo I.

gen! O du, für den ich al- - - les trug, könnt

Tutti.

ich zur Stel- - le drin-gen, wo Bos-heit dich in Fesseln schlug, könnt

Hörn.

*ff p cresc.*

Fag.

ich zur Stel - le drin-gen! Ich

Hörn. u. Fag.

*f sf sf*

folg dem in-tern Trie-be, ich wan-ke nicht, mich stärkt die Pflicht der treuen

mit Quart.

*p cresc.*

Gat. - - - ten - lie - - be, ich folg dem in - nern

ff *p* Quart. Tutti. *ff* *p* *fp* *fp*

Bässe

Trie - be, ich wan - - - ke nicht, nein, nein, ich

*fp* *cresc.* *f* *fp* Bläs.

wan - - - ke nicht, mich stärkt die Pflicht der treu - en

*f* *fp* *cresc.* Quart.

Gat. - - - ten -

*f* Horn II. H. I. Quart. *ad lib.* *fag.*

H. III. u. Fag. Fag.

lie - be. (ab in den Garten.)

Hörn. *sf* Quart.

Fag.



Marzeline kommt aus dem Hause. Jaquino folgt ihr.

Jaquino. Aber Marzeline—

Marzeline. Kein Wort, keine Silbe! Ich will nichts mehr von deinen albernen Liebesseufzern hören, dabei bleibt es.

Jaquino. Wer das gesagt hätte, als ich mir vornahm, mich recht ordentlich in dich zu verlieben. Da war ich der gute, liebe Jaquino an allen Orten und Ecken. Aber seit dieser Fidelio—

Marzeline (rasch einfallend.) Ich leugne nicht, ich war dir gut, aber sieh, ich bin offenherzig, das war keine Liebe. Fidelio zieht mich weit mehr an, zwischen ihm und mir fühle ich eine weit größere Übereinstimmung.

Jaquino. Eine Übereinstimmung mit einem solchen hergelaufenen Jungen, den der Vater aus bloßem Mitleid am Tor dort aufgelesen hat, der— der —

Marzeline (ärgerlich.) Der arm und verlassen ist — und den ich doch heirate.

Jaquino. Daß es ja nicht in meiner Gegenwart geschieht, ich möchte euch einen gewaltigen Streich spielen!

Rocco, Leonore (kommen aus dem Garten.)

Rocco. Was habt ihr beide denn wieder zu zanken?

Marzeline. Ach, Vater, er verfolgt mich immer.

Rocco. Warum denn?

Marzeline. Er will, daß ich ihn lieben, daß ich ihn heiraten soll.

Jaquino. Wenn sie mich nicht liebt, so soll sie mich wenigstens heiraten.

Rocco. Still! (Er blickt lachend auf Jaquino.) Nein, Jaquino, von deiner Heirat ist jetzt keine Rede, mich beschäftigen andere, klügere Absichten.

Marzeline. Ich verstehe, Vater. (Zärtlich leise) Fidelio!

Leonore. Brechen wir davon ab.— Rocco, ich ersuchte euch schon einige Male, die armen Gefangenen, die hier über der Erde wohnen, in unsern Festungsgarten zu lassen. Ihr verspricht und verschiebt es immer. Heute ist das Wetter so schön, der Gouverneur kommt um diese Zeit nicht hierher.

Marzeline. O ja! ich bitte mit ihm!

Rocco. Kinder, ohne Erlaubnis des Gouverneurs!

Marzeline. Aber er sprach so lange mit dir. Vielleicht sollst du ihm einen Gefallen tun und dann wird er es so genau nicht nehmen.

Rocco. Einen Gefallen! Du hast recht, Marzeline. Auf diese Gefahr hin kann ich es wagen. Wohl denn, Jaquino und Fidelio, öffnet die leichteren Gefängnisse. Ich aber gehe zu Pizarro und halte ihn zurück, indem ich (zu Marzeline) für dein Bestes rede.

Marzeline. (küßt ihm die Hand.) So recht, Vater!

Rocco (ab durch den Schloßeingang.) Jaquino (holt aus seinem Stübchen die Schlüssel.) Leonore (öffnet mit Jaquino die Gefängnistüren und geht dann in Roccas Wohnung ab.) Jaquino, Marzeline (ab durch den Schloßeingang.)

## Nº 10. Finale.

Allegro ma non troppo.

The musical score is for the finale, marked "Allegro ma non troppo". It begins with a "Str. Quart." (string quartet) in 2/4 time, starting with a piano (*pp*) dynamic. The score includes parts for Horns ("Hörn."), Flute ("Fag."), Clarinet ("Klar."), and a second Bass ("Baß II."). The vocal soloists enter with the lyrics "O wel - che Lust!". The score features various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings like *pp* and *Red.* (ritardando). There are also asterisks (\*) indicating specific performance points.

Ten. I. O wel - che

Ten. II. O wel - che Lust!

Baß I. O wel - che Lust! in frei - - - er

Baß II. o wel - - - che Lust! in frei - - - er

H. Bl. Fl.

*cresc.*

Lust! in frei - er Luft den A - tem leicht zu he - - ben,

in frei - er Luft den A - tem leicht zu he - - ben,

Luft, in frei - er Luft den A - tem leicht zu he - - ben,

Luft, in frei - er Luft den A - tem leicht zu he - - ben,

Tutti. *ff* *p* Viol. Fag.

o wel - che Lust! nur hier, nur hier ist

o wel - che Lust! nur hier, nur hier, nur hier ist

o wel - che Lust! nur hier, nur hier, nur hier ist

o wel - che Lust! nur hier, nur hier ist

*cresc.*

Le- - - ben, der Ker-ker ei - ne Gruft, ei-ne Gruft. —

Le- - - hen, Leben, der Ker-ker ei - ne Gruft, ei-ne Gruft. —

Le- - ben, ist Leben, der Ker-ker ei - ne Gruft, ei-ne Gruft. — O welche

Le- - ben, Leben, der Ker-ker ei - ne Gruft, ei-ne Gruft. — O welche

Quart. *f* *p* *f* *p* Fag. u. Klar.

O welche Lust! in frei- - - er Luft den

O welche Lust! in freier Luft, in frei- - - er Luft den

Lust! in freier Luft, in frei- - - er Luft den

Lust! in freier Luft, o welche Lust! o welche Lust! in freier

Fl. *Tutti. cresc.-*

A-tem leicht zu he-ben, nur hier, nur hier ist Le-ben, nur hier, nur hier, nur

A-tem leicht zu he-ben, nur hier, nur hier ist Le-ben, nur hier, nur hier, nur

A-tem leicht zu he-ben, nur hier, nur hier ist Le-ben, nur hier, nur

Luft, in freier Luft, nur hier, nur hier ist Le-ben, nur

Klar. Hörn. *decresc.* *sf* *sf*

Tenor I, II.

hier, nur hier ist Le - ben, ist Leben, der Ker - ker ei - ne Gruft.

Bass I, II.

hier, nur hier ist Le - ben, ist Leben, der Ker - ker ei - ne Gruft, ei - ne

Quart. u. Hörn. *f*

Tutti. *cresc.* *ff* *p* *f*

nur hier, nur hier, nur hier, nur hier ist Le - - - ben,

Gruft, nur hier, nur hier, nur hier ist Le - - - ben,

*sfp* H. Bl. *sfp*

*p* *cresc.* *cresc.* - *f* *decresc.*

Tutti.

o wel - che Lust! o wel - - che Lust!

o wel - che Lust! o wel - - che Lust!

Klar. Fag. Fl. Viol.

*p* *cresc.* *p*

Tenor Solo. (Einer oder einige von ihnen.)

Wir wol - - len mit Ver - tra - en auf

*sf* Fl. u. Ob. *p*

Violen. Fag.

Got - tes Hül - fe, auf Gottes Hül - fe bau - en, die Hoffnung flü - stert sanft mir

zu, wir werden frei, — wir finden Ruh, wir finden Ruh.

Tenor.

CHOR.  
Baß.

o Himmel! Rettung!  
o Himmel! Rettung!

Str.  
Quart. *pp*

welch ein Glück! o Frei - heit, o Frei - heit, kehrst du zu -

welch ein Glück! o Frei - heit, o Frei - heit, kehrst du zu -

H. Bl. *cresc.* *f* Tutti. *ff*

rück, kehrst du zu - - rück?

rück, kehrst du zu - - rück?

*ff* *sf* *sf* *sfp*

Baß Solo. (Einer.)

Sprecht leise, haltet euch zu - rück, wir sind be - lauscht mit Ohr und Blick,

Str. Quart.  
pp

wir sind be - lauscht mit Ohr und Blick.

Ten. I.  
Sprecht lei - se,

Ten. II.  
Sprecht lei - se, haltet euch zu -

CHOR.  
Baß I.  
Sprecht lei - se, haltet euch zu - rück, -

Baß II.  
Sprecht lei - se, haltet euch zu - rück,

Quart. u. Holz - Bläser.  
p

haltet euch zu - rück, sprecht lei - se, haltet euch, haltet euch zu -

rück, sprecht lei - se, haltet euch zu - rück, halt' euch zu -

sprecht lei - se, haltet euch zu - rück, halt' euch zu -

sprecht lei - se, haltet euch zu - rück, haltet euch zu -

rück, haltet euch, haltet euch. haltet euch zu - - rück, sprecht lei-se.

rück, haltet euch, haltet euch, haltet euch zu - - rück, sprecht lei-se.

rück, haltet euch, haltet euch, haltet euch zu-rück.

rück, haltet euch, haltet euch, haltet euch zu - - rück,

H. Bl  
*sfp* Quart. *sfp* *sfp*

*sfp* *sfp*

hal-tet euch zu - rück, wir sind be -

hal-tet euch zu - rück, wir sind be -

wir sind be - lauscht mit Ohr und Blick, wir sind be -

wir sind be - lauscht mit Ohr und Blick, wir sind be -

lauscht mit Ohr und Blick, sprecht leise, lei-se!

lauscht mit Ohr und Blick, sprecht leise, ja leise, lei-se!

lauscht mit Ohr und Blick, sprecht lei - se, ja leise, leise!

lauscht mit Ohr und Blick, sprecht lei - se, ja leise, leise!

Hörn.

Baß I.

*sempre p*

Baß II.

*sempre p*

O wel-che Lust!

Fag.

Klar.

O wel-che Lust, o wel-che

Quart. *pp*

*sempre pp*

Ten. I.

*sempre p*

Ten. II.

*sempre p*

O wel-che Lust! in freier Luft den A-tem leicht zu he-ben.

Baß I.

Baß II.

O wel-che Lust! in freier Luft den A-tem leicht zu he-ben,

in frei-er Luft, in freier Luft den A-tem leicht zu he-ben,

Lust! in frei-er Luft, in freier Luft den A-tem leicht zu he-ben,

Fl.

Viol.

Fag.

Ten. I. II.

nur hier,

Baß I. II.

o welche Lust! nur hier, nur hier, nur hier ist Le-

o welche Lust! nur hier, nur hier, nur hier ist Le-

Bläs.

Tutti

*sf*

Ten. I.

Ten. II.

Baß I.

Baß II.

- ben, o wel-che Lust! o wel-che Lust! Sprech-lei-se, haltet euch zu-

- ben, o wel-che Lust! o wel-che Lust! Sprech

- ben, o wel-che Lust! o wel-che Lust! Sprech

- hen, o wel-che Lust! o wel-che Lust!

Str. Quart.

*decresc.*

*p*

*cresc.*

*p*

*pp*



rück, wir sind be- lauscht mit Ohr und Blick,  
 lei- se, haltet euch zu- rück, haltet euch,  
 lei- se, haltet euch zu- rück, haltet euch,  
 Sprecht lei- se, haltet euch zu- rück, wir sind be-

sprecht lei- se, haltet euch, haltet euch, haltet euch zu-  
 haltet euch zu- rück, haltet euch zu-  
 haltet euch zu- rück, sprecht lei- se, haltet euch, haltet euch, haltet euch zu-  
 lauscht mit Ohr und Blick, sprecht lei- se, haltet euch, haltet euch, haltet euch zu-  
 H. Bläs. Quart. Fag.  
 sfp sfp sfp sfp sfp Hörn.

rück, wir sind be- lauscht mit Ohr, mit Ohr und Blick.  
 rück, wir sind be- lauscht mit Ohr und Blick.  
 rück, wir sind be- lauscht mit Ohr, mit Ohr und Blick.  
 rück, wir sind be- lauscht mit Ohr, mit Ohr und Blick.  
 (Sie entfernen sich.)  
 Viol. pp  
 decresc.

(Rocco kommt, ehe der Chor noch ganz ge-  
endigt, durch den Schloßeingang, Leonore  
tritt ihm entgegen.)

Recit.  
Leonore.

Allegro vivace.

L Nun sprecht, wie ging's? Rocco.

R Recht gut, recht

Quart. *f*  
u. H. Bl.

R gut; zusammen rafft ich meinen Mut, und trug ihm alles vor, und sollst du's glauben, was er zur Antwort mir

Quart. *f* *sfp*

R gab? Die Hei-rat, und daß du mir hilfst, will er er-

H. Bl. Viol. *cresc.* *f* Quart.

Allegro molto.  
Leonore. (ausbrechend)

L *a tempo* Noch heu- - - -te? noch

R lauben; noch heute führ ich in den Ker-ker dich hin-ab. *Allegro molto.*

*f* *ff* Tutti.

L heu- - -te? O welch ein Glück! o wel-che

*ff* *p*

Rocco.

L  
R

Won-ne! Ich se - he dei - ne Freude, nur noch ein Augenblick, dann ge - hen wir schon

Leonore.

L  
R

Wohin? wohin?

bei - de, ja dann ge - hen wir schon beide. Zu je - nem Mann hin - ab, dem ich seit vielen

Str<sup>pp</sup> Quart.

L  
R

Ha! wird er los - ge -

Wo - chen stets we - ni - ger zu es - sen gab.

Ob. Viol.

Fag. *cresc.* *sfp* *sfp* *sfp* *sfp*

L  
R

spro - chen? So sprich, so sprich! (geheimnisvoll)

O nein! O nein! o nein! Wir müs - sen

Str. Quart.

*sfp* *sfp* *cresc.* *p* *pp*

L  
R

ihn, doch wie? be - frein, — er muß in ei - ner Stun - de, den Finger auf dem

Leonore.

(zurückfahrend)

L  
R

So ist er tot? Ist, ihn zu  
Munde, von uns be- - gra- - - ben sein. Noch nicht, noch nicht!

Quart. u. H. Bl.

*mf* *p*

Rocco.

L  
R

tö - ten, dei - ne Pflicht, ihn zu tö - - ten, dei - ne Pflicht? Nein, guter Jun - ge,

*cresc.* *f* *sf* *sf*

R

zittere nicht! zum Morden, zum Mor - den dingt sich Roc - co nicht, nein, nein, nein, nein, nein,

*sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf*

R

nein! Der Gouver - - neur, - - der Gouver - - neur kommt selbst hin - ab, wir bei - de

Viol. Quart. u. Pos.

Leonore.

(für sich)

L  
R

Vielleicht das Grab des Gat - - - ten graben,  
gra - ben nur das Grab. Ich darf ihn nicht mit Spei - se la - ben,

H. Bläs. *cresc.* *p*

L  
 was kann fürch - - - ter - li - - - cher sein, was kann  
 R  
 ihm wird im Gra - be besser sein, ihm wird im

*cresc.* *decresc.* *p*

L  
 fürch - - - ter - li - cher sein! Was?  
 R  
 Gra - - be bes - ser sein. Klar. Wir müssen

*f* Quart. *f* Bl. *f* Qu. *f* Bl. *f* Quart. *p* Fag.

Andante con moto. Nicht schleppend.

R  
 gleich zu Wer - ke schrei - ten, du mußt mir hel - fen, mich be - gleiten, hart,  
 L  
 Quart.

R  
 Leonore.  
 L  
 hart ist des Ker - kermeisters Brot. Ich fol - ge dir, wär's in den Tod, ich fol - ge dir, wär's in den

Klar. Quart. Bl. Bl. Quart. *cresc.* *mf* Quart. Qu.

Fag.

R  
 Rocco.  
 L  
 Tod. Klar. In der zer - fal - lenen Ci - ster - ne bereiten wir die Gru - be leicht; ich

*p* H. Bläs. u. Quart.

Leonore.

L  
R

Ich bin es nur noch nicht ge-  
tu es. glaube mir, nicht gerne, auch dir ist schau-rig, wie mich deucht?

Fl. p  
Ob. p  
Klar.  
Fag.  
cresc. p

Rocco.

L  
R

wohnt, — ich bin es nur noch nicht ge-wohnt. Ich hätte ger - ne dich ver - schont, doch wird es

cresc.  
dim.

Leo -

L  
R

mir al-lein zu schwer, und gar so streng ist un - ser Herr. so streng ist unser Herr.

Viol.  
H. Bl.  
cresc. p

nore. (für sich)

L

welch ein Schmerz! — o ———— welch ein Schmerz!

Rocco. (für sich.)

R

Mir scheint, er weine. mir scheint, mir scheint, er weine. Nein.

Quart. H. Bl. Qu. H. Bl. Quart.  
sfp

nein, du bleibst hier, ich geh al - leine. ich geh al-lein, du bleibst hier, nein. ich geh al-

R

f p  
cresc.  
sfp cresc.

Leonore. (innig sich an ihn klammernd)

L O nein, o nein, ich muß ihn sehn, den Armen se-hen, und müßt ich selbst zu Grunde  
 R lei-ne, ich geh al- -lein, Klar. nein, nein, du bleibst

*f* *p* *cresc. -*

L gehen, ich muß ihn sehn, den Armen sehen, und müßt ich selbst zu Grun- - -de gehn!  
 R hier, nein, nein, nein, du bleibst hier!

*Tutti.* *ff* H. Bl. *sf* Hörn. *sf*

L O säu - men wir nun län - ger nicht, wir fol - -gen uns - rer  
 R O säu - men wir nun län - ger nicht, wir fol - -gen uns - rer

*espressivo* *cresc.* *sf* *p* Quart. Hörn. *sf*

L stren - gen Pflicht, o säu - -men wir nun län - ger nicht, wir  
 R stren - gen Pflicht, o säu - -men wir nun län - ger nicht, wir

Klar. u. Fag. Fl. Oh. Fag.

L  
fol - gen uns - rer stren - gen Pflicht, wir fol - - - gen uns - - rer stren - gen

R  
fol - gen uns - rer stren - gen Pflicht, wir fol - - gen uns - - rer stren - gen

Quart.  
Hörn.

*cresc. poco a poco*

L  
Pflicht, uns - rer stren - gen Pflicht, ja, unsrer stren - - gen, stren - - - gen

R  
Pflicht, unsrer stren - gen Pflicht, unsrer stren - - gen, stren - - - gen

L  
Pflicht. Ach, Va - - - - ter, Va - ter,

M  
Pflicht.

R  
Pflicht.

*Allegro molto.* *Marzeline.*

*Allegro molto.* (*Jaquino und Marzeline atemlos hereinstürzend*)

*sp Str. Quart.* *cresc.* *dim.*

M  
Rocco. Jaquino. Rocco. Marzeline.

R  
eilt! Was hast du denn? Nicht länger weilt! Was ist ge - schehn? Voll Zorn folgt

J  
eilt! Was hast du denn? Nicht länger weilt! Was ist ge - schehn? Voll Zorn folgt

*pp*

M  
mir Pi - zar - ro nach, er dro - - het, er dro - het dir!

J  
Nicht län - ger weilt! Gemach! ge - mach! So eilet

Rocco. Leonore.

*cresc. p.*



L  
M

fort!  
Rocco.

Jaquino. Der Of-fi-

R  
J

Nur noch dies Wort: sprich, weiß er schon? Ja, er weiß es schon.

M  
R

Rocco.

zier sagt' ihm, was wir jetzt den Ge-fan - genen ge-währen. Laßt al-le schnell zurücke

R  
M

(Jaquino ab.) Marzelline.

keh - - - ren! Ihr wißt ja, wie er to - - - bet, und

M  
L

Leonore. (für sich)

ken - - - net sei - ne Wut. Wie mir's im Innern to - - - bet, em - -

L  
R

Rocco. (für sich)

pö - - - ret ist mein Blut! Mein Herz hat mich ge - lo - - bet,

Marzelline.

M *Ihr wißt ja, wie er to- - bet,*

L *Wie mir's im Innern to- - bet,*

R *sei der Ty - rann in Wut, mein Herz hat mich ge -*

M *und kennet sei - ne Wut, ihr wißt ja, wie er to - bet, und ken - net sei - - ne*

L *em - pöret ist mein Blut, em - - pö - ret, ja em - pö - ret ist mein*

R *lo - bet, sei der Tyrann in Wut, sei der Tyrann in*

*sfp cresc.*

(Sie eilt Jaquino nach)

M *Wut.*

L *Blut! (Pizarro mit Offizieren durch den Schloß - Pizarro.*

R *Wut! Ver - - weg -*

*G. Orch. ff*

*ner Al - - ter, welche Rech - - te legst du dir*

*sf sf*

*p* fre - veind sel - ber bei, und ziemt es dem ge - dung - nen Knech - te, zu geben

*sf* *marcato*

*Pizarro.*  
die Gefang - nen frei? Wohl - an! Wohl - an!

*Rocco.*  
(verlegen.) O Herr! O Herr!

*f* *p* *cresc.* *f*

*Rocco.* (Entschuldigung suchend.)  
Des Früh - - lings Kom - men, das heitre warme Sonnen - licht,...

*Viol.* *p*

(sich fassend.)  
dann... habt ihr wohl in acht ge - nommen, was sonst zu meinem Vor - teil

*Str. Quart. p*

(Die Mütze abnehmend)  
spricht? Des Kö - nigs Na - - mens - fest ist heute,

*ff Tutti.* *Str. Quart. f*

(geheim zu Pizarro.)

R  
P

das feiern wir auf sol-che Art, auf sol-che Art. Der un-ten stirbt, doch

*p* *sfp* *sfp* *sfp* *sfp* *pp*

Pizarro. (leise.)

R  
P

laßt die andern jetzt fröhlich hin und wieder wandern, für je-nen sei der Zorn gespart. So ei--le.

*sfp* *p*

P

ihm sein Grab zu gra-ben, hier will ich stil-le Ru-he haben; schließ die Gefangnen

*sfp* *sfp* *pp* *f* *p*

P

wieder ein, magst du nie mehr verwegen sein, nie, nie mehr ver-we--gen sein!

*sfp* *sfp* *p*

Chor der Gefangenen.  
Allegretto vivace.

(Jaquino und Marzeline kommen aus dem Garten zurück.)

Tenor.

Leb wohl, du war-mes Son-nenlicht, schnell schwin-dest du uns wie-der, schnell

Baß.

Leb wohl, du war-mes Son-nenlicht, schnell schwin-dest du uns wie-der, schnell

Allegretto vivace.

H. Bläs.

Quart. *f* *p dolce*

M  
L  
J  
P  
R

Leonore. (zu den Gefangenen.) Wie eil-ten sie zum Sonnenlicht, und

Jaquino. (zu den Gefangenen.) Ihr hört das Wort, drum zögert nicht, kehrt

Pizarro. Ihr hört das Wort, drum zögert nicht, kehrt in den Ker - ker

Rocco. Nun, Roc - - co, zög-re länger nicht,

CHOR. *f* Nein, Herr, ich zög-re länger nicht,

schwindest du uns wieder, leb wohl, leb wohl, du war - mes Sonnenlicht,

schwindest du uns wieder, leb wohl, leb wohl, du war - mes Sonnenlicht, H. Bl.

*Tutti.* Tromp. u. Pauk. *p dolce* Quart.

M  
L  
J  
P  
R

schei - den trau - - rig wie - der, und

in den Ker - - ker wie - der, kehrt

wieder. kehrt in den Kerker wieder. kehrt in den

nun, Rocco, nun, Roc - - co, zög - re län - ger nicht, steig in den Ker - ker

nein, Herr, nein, Herr, ich zog-re län - ger nicht.

leb wohl, du war - - mes Son - nenlicht.

leb wohl, leb wohl, du war - - mes Son - nenlicht, H. Bl.

*p dolce* Hörn. Quart.

M scheid - den trau - - rig wie - der, wie eil - ten sie zum Son - - nenlicht, wie

L in den Ker - - ker wie - der, ihr hört das Wort, drum zö - - gert nicht, ihr

J Kerker wie - der, ihr hört das Wort, das Wort, drum zö - gert, zö - - gert nicht, ihr

P nieder, zög - - re nicht, nun, Roc - co, zög - re länger, zög - re nicht,

R ich steige eilend nieder, nein, Herr, ich zög - re län - ger, län - ger nicht, nein,

schnell schwindest du uns wie - der, du war - mes Son - - - nen - - licht, du

schnell schwindest du uns wie - der, du war - mes Son - - - nen - - licht, du

*Tutti. cresc.*

M eil - ten sie zum Son - nenlicht, und scheid - den trau - - rig wieder.

L hört das Wort, drum zö - gert nicht, kehrt in den Ker - - ker wieder!

J hört das Wort, drum zö - - gert nicht, kehrt in den Ker - - ker wieder!

P zög - re, zög - re länger, län - ger nicht, steig in den Ker - - ker nieder!

R Herr, ich zög - - re län - ger nicht, ich stei - ge eilend, eilend nieder.

war - - - mes Son - nenlicht, schnell schwindest du uns wieder!

war - - - mes Son - nenlicht, schnell schwindest du uns wieder!

*f* *Tromp.* *sp*

Pauk.

(für sich.)

M  
L  
J  
P  
R

(für sich.) Die andern, die andern murmeln  
Angst rinnt durch mei - ne Glieder, er - eilt den  
(für sich, Rocco und Leonore betrachtend.)  
Sie sin - -nen  
(leise zu ihm.)  
(für sich.) Nicht e - her kehrst du wie - der, bis ich voll - zo - - gen das Ge - -  
Mir beben meine Glie - der, o un - - glück - se - lig har - - te Pflicht,  
Schon sinkt die Nacht her - nie - - der,  
Schon sinkt die Nacht her - nie - - der,  
Viol. *fp*  
*fp* Bässe. *fp*

M  
L  
J  
P  
R

nie - der, hier wohnt die Lust, die Freude nicht, hier wohnt die Lust, die Freude, die  
Frev - ler, den Frev - ler kein Ge - - richt, er - eilt den Frev - ler kein Ge - -  
auf und nie - - der, könnt ich ver - - stehn, was Je - der spricht!  
richt, bis ich voll - zo - - - gen das Ge - richt, nicht e - her kehrst du  
o un - glück - se - lig har - - te Pflicht!  
aus der so - bald kein Mor - - - gen bricht,  
aus der so - bald kein Mor - - - gen bricht,  
*fp* *cresc.* *fp* *p* H. Bl.

M  
L  
J  
P  
R

Freu- - - - - de nicht, die an - - dern mur - - meln, mnr - - mein  
richt, den Frevler! Angst rinnt durch mei - - ne  
Sie sinnen auf und nieder, könnt ich verstehn, was  
wieder, bis ich vollzo - - gen das Ge-richt, nicht e - her kehrst du  
O un-glück - se - lig har - - te Pflicht! Mir be - ben mei - - ne  
aus der so - bald kein Mor - gen bricht.  
aus der so - bald kein Mor - gen bricht.

Quart.  
cresc. - - - - - f p

M  
L  
J  
P  
R

nieder. Wie eil - - ten sie zum Son - nenlicht. zum  
Glieder. Ihr hört das Wort, drum zögert nicht, drum  
je - der, je - der, je - der, je - der spricht! Ihr hört das Wort, drum zögert nicht. drum  
wieder! Nun, Roc - - co. zög - re länger nicht, nun  
Glieder! Ihr hört das Wort, drum zögert nicht, drum  
Leb wohl, du war - mes Sonnenlicht, schnell schwindest du uns  
Leb wohl, leb wohl, du war - mes Sonnenlicht, schnell schwindest du uns

H. Bl. Quart. Tutti.



M Sonnenlicht, und schei-den trau-rig wieder.

L zögert nicht, kehrt in den Ker-ker wieder!

J zögert nicht, kehrt in den Ker-ker wieder!

P länger nicht, steig in den Ker-ker nieder! Nicht eher kehrst du

R zögert nicht, kehrt in den Ker-ker wieder! Mir beben meine Glieder. o

wie-der, schnell schwindest du uns wieder! Schon

wie-der, schnell schwindest du uns wieder! Schon

*sf* *fp* *p* *fp* Bässe. *fp*

M Die andern, die andern murmeln nieder, hier wohnt die Lust, die Freude

L Angst rinnt durch mei-ne Glieder, er-eilt den Frevler, den Frevler kein Ge-

J Sie sin-nen auf und nie-der, könnt ich ver-

P wie-der, bis ich voll-zo-gen das Ge-richt, bis ich voll-zo-gen das Ge-

R un-glück-se-lig har-te Pflicht, o un-glück-se-lig har-te

sinkt die Nacht hernie-der, aus der so-bald kein

sinkt die Nacht hernie-der, aus der so-bald kein

Viol. *fp* *fp* *fp* *cresc.*

M nicht, hier wohnt die Lust, die Freude, die Freu- - - - - de nicht,

L richt, er - eilt den Frev - ler kein Ge - - - richt, den

J stehn, was je - der spricht!

P richt, nicht e - her kehrst du wieder, bis ich voll - zo - - gen das Ge-

R Pflicht! o un - glück - se - - lig har - te

Mor - - - gen bricht, aus der so - bald kein Mor - gen

Mor - - - gen bricht, aus der so - bald kein Mor - gen

Quart. H. Bl. *sp* *p* *cresc.*

Hörn.

M die an - - - dern mur - - - meln nie - der,

L Frev - ler! Angst rinnt durch mei - - - ne Gli - der,

J Sie sinnen auf und nieder, auf und nieder, auf und nie - der, könnt ich ver-

P richt, nicht *pp* e - - - her kehrst du wie - der!

R Pflicht! mir be - - - ben mei - - - ne Gli - der!

bricht.

bricht.

Quart. Klar. *pp* Quart.

M hier wohnt die Lust, die Freu- de nicht, die  
 L er- eilt den Frev- ler, den  
 J stehn, was jeder spricht, was jeder spricht!  
 P Nun, Rocco, zög're länger nicht, steig in den Kerker nieder,  
 R Ich steige eilend  
*p* Leb wohl, leb wohl, leb wohl, du war- mes, war- mes  
*p* Leb wohl, leb wohl, leb wohl, du war- mes, war- mes  
*f* *p cresc.*  
 Tutti.  
 Tromp.  
 Pauk.

M Lust, die Freu- de nicht, die Lust,  
 L Frev- ler kein Ge- richt, den Frev-  
 J  
 P Roc- co, zög're länger, länger nicht, steig in den Ker- ker nieder, zög're, Rocco, zög're länger  
 R nieder, nein, Herr, ich zög're länger, länger nicht, nein, Herr, ich  
*f* *p* *cresc.* *f*  
 Son- nenlicht, schnell schwin- dest du uns wie- der, ja, schnell  
 Son- nenlicht, schnell schwin- dest du uns wie- der, ja, schnell

M die Freu - de, die Freu - - - de nicht. Die an - dern  
 L - - - ler kein Ge - richt! Angst rinnt durch  
 J Sie sinn en auf und nie - - - - der, sie sin - nen  
 P nicht, steig in den Kerker nie - - - - der! Nicht e - her  
 R zög re länger, länger nicht, ich steige eilend nieder, eilend nieder. Mir be - ben  
 schwin - - dest du uns wie - - - - der! Schon sinkt die Nacht her -  
 schwin - - dest du uns wie - - - - der! Schon sinkt die Nacht her -

H. Bl.  
 p cresc. f p  
 Quart.

M mur - meln nie - der, hier wohnt die Lust, die Freude nicht, die Freu - - -  
 L mei - ne Glieder, er - eilt den Frev - ler kein Gericht, den Frev - - -  
 J auf und nie - der, könnt ich ver - stehn, was je - - der spricht, könnt ich verstehn, was jeder  
 P kehrt du wieder, bis ich voll - zo - gen das Gericht, cresc.  
 R mei - ne Glieder, o un - glück - se - - lig har - te Pflicht, o un - - lück -  
 nie - der, aus der so - bald, so - bald kein Mor - - -  
 nie - der. aus der so - bald, so - bald kein Mor - - -  
 Hörn. cresc. - - -

S1 *p* *dim.*  
 S2 *p* *dim.*  
 S3 *p* *dim.*  
 P *cresc.* *p* *dim.*  
 B1 *p* *dim.*  
 B2 *p* *dim.*  
 Pn *p* *dim.*  
 Pn *p* *dim.*  
 Pn *p* *dimin.*

- de nicht, die Lust, die Freude, die  
 - ler kein Ge- richt, kein Ge-  
 spricht, was je-der, je-der spricht, könnt ich verstehn, was je-der spricht,  
 bis ich voll-zo - gen das Ge- richt, das Ge-  
 se - lig har - - - te Pflicht, har - - - te,  
 - gen bricht, so - bald kein  
 - gen bricht, so - bald kein

S1 *pp*  
 S2 *pp*  
 S3 *pp*  
 P *pp*  
 B1 *pp*  
 B2 *pp*  
 Pn *pp*  
 Pn *pp*

Freu- - - de nicht.  
 richt, den Frev- - ler!  
*pp* was jeder spricht, was jeder spricht!  
 richt, bis ich voll-zo - - gen das Ge- richt.  
 har - - - te Pflicht!  
 Mor - - - gen bricht. (Die Gefangenen gehn in ihre Zellen, die Leonore und Jaquino verschließen.)  
 Mor - - - gen bricht.

Pn *pp*  
 Fl. Ob. Klar.

Fag. Klar. Bl. *ppp*  
 Hörn. Bässe.

# Zweiter Akt.

Unterirdischer dunkler Kerker.

## Nº 11. Introduction und Arie.

Grave. H. Bl. Fag. u. Horn.

Str. Quart. *p* *f* *p* *f* *p cresc.* *f* *p cresc.* *f* *p f*

Hörn. Quart.

Ob.

Viol. II. V. I.

Vcello.

Quart.

Pauken.

Viol. u. H. Bl.

Fl. Viol.

H. Bl.

Viol.

Klar.

Viol.

Tutti. *cresc.* *p* *cresc.*

Hörn. Klar.

*cresc.* *f* Quart. Fag.

Detailed description of the musical score: The score is for a symphonic work in 3/4 time, marked 'Grave'. It features a variety of instruments including strings, woodwinds, brass, and percussion. The score is divided into several systems, each with a grand staff (treble and bass clefs). The first system includes H. Bl. (Horn), Fag. u. Horn (Bassoon and Horn), and Str. Quart. (String Quartet). The second system includes Hörn. (Horn), Quart. (Quartet), Ob. (Oboe), Viol. II. (Violin II), V. I. (Violin I), and Vcello. (Violoncello). The third system includes Quart. (Quartet) and Pauken. (Tympani). The fourth system includes Fl. (Flute), Viol. (Violin), and H. Bl. (Horn). The fifth system includes Viol. (Violin), Fl. (Flute), Klar. (Clarinet), and Viol. (Violin). The sixth system includes Tutti. (Tutti) and Cresc. (Crescendo). The seventh system includes Hörn. (Horn), Klar. (Clarinet), and Quart. (Quartet). The eighth system includes Hörn. (Horn), Klar. (Clarinet), and Fag. (Bassoon). The score includes various dynamic markings such as *p* (piano), *f* (forte), *cresc.* (crescendo), *dimin.* (diminuendo), and *Tutti.* (Tutti). The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat).

Ob. Fl. Tutti. Quart. *sf* *p* *f* *sf* *p* *cresc.* *f* *dimin.*

Pauk.

Recit.  
Florestan. (sitzt auf einem Steine, um den Leib hat er eine lange Kette)

Gott! — welch Dun- kel hier!

H. Bl. Str. *p* *f* *p*

grauen - vol - le Stil - le! Öd ist es um mich her,

Quart. *pp*

Pauken.

Più moto. Poco Andante.

nichts, nichts le bet außer mir, o schwere Prü- fung!

Str. Quart. *cresc.* *f* *p*

Ob.

Poco Allegro.

Dochge- recht ist Gottes Wille!

Quart. *p dolce*

*cresc.*

Adagio.

Ich murre nicht: das Maß der Lei- - - - den steht bei

Fag. *cresc.* *f* *p*

Adagio cantabile.

dir. In des Lebens Früh-ling-

Klar. *p dolce* Fag. Horn. *p* Quart.

tagen ist das Glück von mir — geflohn. Wahrheit wagt ich kühn zu sagen, und die

Klar. *sf* Quart. Fag. u. Horn.

Ket- - - - ten sind mein Lohn. Willig duld ich al- - le Schmerzen, en-de

Horn. Klar. *p* *cresc.* Fag. Quart.

schmäh-lich mei-ne Bahn. Süßer Trost in meinem Her-zen, mei-ne

Viol. Klar. *p* *dolce* Viol. Quart. *cresc.* Fag. Hörn.

Pflicht hab ich ge-tan, Viol. sü-ßer, sü-ßer Trost in meinem Her-zen, meine

Klar. *dimin.* *p dolce* *cresc.* Fag. Hörn.



## Poco Allegro.

Pflicht, ja, meine Pflicht hab ich ge-tan.

Ob. Solo. (obere Stimme.)

*p cresc.* *p* *Quart. u. Hörn.* *cresc.*

(In einer an Wahnsinn grenzenden, doch ruhigen Begeisterung.)

Und spür ich nicht linde, sanft säu-selnde Luft?

*dimin.* *p dolce*

und ist nicht mein Grab mir erhellet? Ich seh, wie ein Engel im ro-si-gen Duft sich röstend zur

*cresc.* *p*

Seite, zur Sei-te mir stellet, ein Engel, Leo-noren, Leo-noren, der Gattin so

gleich der, der führt mich zur Freiheit ins himm-Viol. - li-sche Reich. Und

*cresc. poco a poco* *f* *Ob.* *p dolce*

F  
 spür ich nicht lin-de, sanft säu - seln-de Luft? Ich seh, wie ein En-gel im  
 Ob. Solo.

F  
 ro - si - gen Duft, ein Engel, ein En-gel sich tröstend zur Sei-te mir stellet,  
*cresc. - p*

F  
 ein Engel, Le-o - noren, Le-o - no - ren, der Gat-tin so gleich, der, der  
 Viol. *p cresc.*

F  
 führt mich zur Frei-heit, zur Frei - heit ins himm - - - li-sche Reich, zur Freiheit, zur  
 Ob. *f*

F  
 Freiheit ins himm - - li-sche Reich, der, der führt mich zur Freiheit, zur Frei - heit ins  
 Viol. Ob. *fp cresc.*

F

himm - - - li - sche Reich, zur Frei-heit, zur Frei-heit ins himm - li - sche

Viol.

F

Reich, ins himm - li - sche Reich, ins himm - - - li - sche Reich. (Er sinkt erschöpft auf den Fel-

Ob.

sensitz, seine Hände verhüllen sein Gesicht.)

Str. Quart.

dimin. p

Violen. Viol.

sempre dimin. ppp

Vcelle.

### Nº 12. Melodram und Duett.

(Rocco und Leonore, welche bei dem Scheine der Laterne die Treppe herabsteigen, tragen einen Krug und Werkzeuge zum Graben.)

Poco sostenuto.

pp

Quart.

Vcello, u. Baß.

Leon. (halblaut.)  
Wie kalt ist es in diesem unterirdischen Gewölbe!

Rocco.  
Das ist natürlich, es ist ja so tief.

Allegro.

pp

sempre ppp

Leon. (sieht unruhig nach allen Seiten.)  
Ich glaubte schon, wir würden den Eingang gar nicht finden.

Rocco. (sieh gegen Florestan wendend) Da ist er.

Leon. (mit gebrochener Stimme, indem sie den Gefangenen zu erkennen sucht.)  
Er scheint ganz ohne Bewegung.

Poco Adagio.

Ob.

Allegro.

Rocco. Vielleicht ist er tot.

Leon. (schaudernd) Ihr meint es?

(Florestan macht eine Bewegung.)

Rocco. Nein, meiner schläft.

sempre pp

Quart.

Rocco .

Das müssen wir benutzen, und gleich ans Werk gehen, wir haben keine Zeit zu verlieren.

Str. Quart. Leon. Es ist unmöglich, seine Zü-  
ge zu unterscheiden. Gott steh mir  
bei, wenn er es ist.

Andante con moto.

Quart. Hörn. Rocco. Hier unter diesen Trümmern ist die Cisterne, von der ich dir gesagt habe. (setzt seine Laterne auf die Trümmer.)  
Wir brauchen nicht viel zu graben, um an die Öffnung zu kommen; gib mir eine Haue und du stelle dich hieher. (steigt bis an den Gürtel in die Höhlung, stellt den Krug neben sich. Leonore reicht ihm die Haue)

Allegro.

Du zitterst, fürchtest du dich?  
Str. Quart.

Leon.

O nein, es ist nur so kalt.

Rocco. (rased)

So mache fort, im Arbeiten wird dir schon warm werden.

Andantino.

Andante con moto.

Duett.

(Rocco fängt, gleich mit dem Ritornell, an zu arbeiten; während dessen benutzt Leonore die Momente, wo sich Rocco bückt, um den Gefangenen zu betrachten.)

Quart. Bläser mit Pos. u. Kontra-Fag.

*fp* *fp* *decresc.*

Rocco. (mit halblauter Stimme.) (während der Arbeit)

Nur hurtig fort, nur frisch ge-gra - ben, es währt nicht lang, er kommt her - ein, es währt nicht

Leonore. (ebenfalls arbeitend.)

L  
Ihr sollt ja nicht zu kla - gen ha - ben, ihr sollt ge -  
R  
lang, es wä hrt nicht lang, er kommt her - ein.

Ob.

L  
wiß zu - frie - den sein.  
R  
Nur hurtig fort, nur frisch ge - gra - ben, es wä hrt nicht

Fag. *cresc.* Horn.

K. Fag.

L  
Ihr sollt ja nicht zu kla - gen ha - ben, ihr sollt ge -  
R  
lang, er kommt her - ein.

*sf* *p*

L  
wiß zu - frie - den sein. Rocco. (einen großen Stein hebend.)  
R  
Komm, hilf, komm,

K. Fag.

R  
hilf doch diesen Stein mir he - ben, hab acht! hab acht!

*cresc.*

Leonore. (hilft heben.)

L  
R

Ich hel - feschon,                   sorgt euch nicht,   ich will mir  
er hat Ge-wicht.

Violen.   Fag.

L  
R

al - -le Mü - -he ge - ben.                   Ge - duld!

Ein we - nignoch!                   Er

*cresc.*                   *f* *pp*                   Bässe u. K. Fag.                   Fag.                   K. Fag.

L  
R

Nur et-wasnoch!                   Nur etwas noch!

weicht!                   Es ist nichtleicht!                   Es ist nicht

Fag.                   K. Fag.                   *sfp*                   *sfp*

L  
R

Nur etwas noch!                   (Hier lassen sie den Stein über die Trümmer rollen.)

leicht!

*sfp*                   *f* Bässe u. K. Fag.                   *pp*                   Quart.

R

Rocco. (weiter arbeitend.)

Nur hurtig fort, nur frisch ge-gra - ben,

*cresc.*                   *p*

Leonore. (eben-

L  
R

Laßt mich nur  
es wä hrt nicht lang, er kommt her - ein, es wä hrt nicht lang, er kommt her - ein.

*sf* *p* *Ob.*

(falls wieder arbeitend.)

L  
R

wie - - der Kräf - te ha - - ben, wir wer - den bald zu En - de sein.

Nur hur - tig fort,  
*Viol.*

(sucht den Gefangenen zu betrachten, für sich.)

L  
R

Wer du auch seist, ich will dich ret - ten, bei Gott! bei  
nur frisch gegra - ben, es wä hrt nicht lang, er kommt her - ein, er kommt her - ein.

L  
R

Gott! du sollst kein Op - fer sein, gewiß, ge - wiß, ich lö - se deine

H. Bl. u. Hörn.  
*pp* *cresc.*

L  
R

Ket - ten, ich will, du Ar - - mer, dich be - - frein, ich lö - - se dei - - ne

*sf*





L ha - - ben, ihr sollt ja nicht zu kla - gen ha - - ben, laßt mich nur  
 R es währt nicht lang' so kommt er her, ja, es währt nicht lang, ja,  
 p cresc. - sf sfp Fag.

L wie - - der kräf - - te ha - - ben, denn mir wird kei - ne Arbeit  
 R ja, es währt nicht lang, er kommt, es währt nicht lang, so kommt er her,  
 sfp cresc. f marcato  
 Bässe. Bässe. Fag.

L schwer, keine Ar - - beit schwer, denn mir wird kei - ne Arbeit  
 R er kommt hie - - her, es währt nicht lang, so kommt er her, er  
 p cresc. f marcato

L schwer, keine Ar - - beit schwer, laßt mich nur wie - - der kräf - - te ha - - ben, denn mir wird  
 R kommt, er kommt hie - - her; nur hur - tig fort, nur frisch ge - gra - ben, es währt nicht  
 G. Orch. mpp

L kei - - - - ne Ar - - - - beit schwer.  
 R lang; so kommt er her.  
 dim mpp

Rocco (trinkt.) Florestan (erholt sich und hebt das Haupt in die Höhe, ohne sich nach Leonore zu wenden.)

Leonore. Er erwacht!

Rocco (plötzlich im Trinken einhaltend.) Er erwacht, sagst du?

Leonore (in größter Verwirrung immer nach Florestan sehend.) Ja, er hat eben den Kopf in die Höhe gehoben.

Rocco. Ohne Zweifel wird er wieder tausend Fragen an mich stellen. Ich muß allein mit ihm reden. (Er steigt aus der Grube.) Steig du statt meiner hinab und räume noch so viel hinweg, daß man die Cisterne leicht öffnen kann.

Leonore (steigt zitternd einige Stufen hinab.) Was in mir vorgeht, ist unaussprechlich!

Rocco (zu Florestan.) Nun, Ihr habt wieder einige Augenblicke geruht?

Florestan. Geruht? Wie fände ich Ruhe?

Leonore (für sich.) Diese Stimme! — Wenn ich nur einen Augenblick sein Gesicht sehen könnte.

Florestan. Werdet Ihr immer bei meinen Klagen taub sein, harter Mann? (Bei den letzten Worten wendet er sein Gesicht gegen Leonore.)

Leonore (für sich.) Gott! Er ist's. (Sie fällt bewußtlos an den Rand der Grube.)

Rocco. Was verlangt Ihr denn von mir? Ich vollziehe die Befehle, die man mir gibt; das ist mein Amt, meine Pflicht.

Florestan. Sagt mir endlich einmal, wer ist Gouverneur dieses Gefängnisses?

Rocco (beiseite.) Jetzt kann ich's ihm ja ohne Gefahr sagen. (Zu Florestan.) Der Gouverneur dieses Gefängnisses ist Don Pizarro.

Florestan. Pizarro! Er ist es, dessen Verbrechen ich zu entdecken wage.

Leonore (sich allmählich erholend, beiseite.) O Barbar! Deine Grausamkeit gibt mir meine Kräfte wieder.

Florestan. O schickt so bald als möglich nach

Sevilla, fragt nach Leonore Florestan —

Leonore (beiseite.) Gott! Er ahnt nicht, daß sie jetzt sein Grab gräbt.

Florestan. Sagt ihr, daß ich hier in Ketten liege.

Rocco. Es ist unmöglich, sag ich Euch. Ich würde mich ins Verderben stürzen, ohne Euch genützt zu haben.

Florestan. Wenn ich denn verdammt bin, hier mein Leben zu enden, o so laßt mich nicht langsam verschmachten.

Leonore (springt auf und hält sich an der Mauer; beiseite.) O Gott! Wer kann das ertragen?

Florestan. Aus Barmherzigkeit, gebt mir nur einen Tropfen Wasser. Das ist ja so wenig.

Rocco (beiseite.) Es geht mir wider meinen Willen zu Herzen.

Leonore (beiseite.) Er scheint sich zu erweichen.

Florestan. Du gibst mir keine Antwort?

Rocco. Ich kann Euch nicht verschaffen, was Ihr verlangt. Alles, was ich Euch anbieten kann, ist ein Restchen Wein, das ich in meinem Krug habe. — Fidelio!

Leonore (den Krug in größter Eile bringend.) Da ist er. Da ist er!

Florestan (Leonore betrachtend.) Wer ist das?

Rocco. Mein Schließer und in wenig Tagen mein Eidam. (Er reicht Florestan den Krug. Dieser trinkt.) Es ist freilich nur ein wenig Wein, aber ich gebe ihn Euch gern. (Zu Leonore.) Du bist ganz in Bewegung?

Leonore (in größter Verwirrung.) Wer sollte es nicht sein? Ihr selbst, Meister Rocco ...

Rocco. Es ist wahr, der Mensch hat so eine Stimme ...

Leonore. Jawohl, sie dringt in die Tiefe des Herzens.

## Nº 13. Terzett.

Moderato. Florestan.

Euch wer - - de Lohn in bes - - sern

Str. Quart.

F Wel - ten, der Him - - mel, der Him - - mel hat euch mir ge -

F schickt, o Dank! ihr habt mich süß er -

H. Bl.  
dolce

F quickt, ich kann die Wohl - tat, ich kann sie nicht ver -

F gel - - ten, ich kann sie nicht, ich kann sie nicht ver - gel - ten.

cresc. mf H. Bl. u. Hörn. sf p Quart.

R Rocco (leise zu Leonore.)

Ich labt' ihn gern, den ar - men Mann, es ist ja

Viol. I. Quart. u. H. Bl.

Leonore. (für sich.)

L  
Wie hef- - - tig po - chet die - ses  
R  
bald um ihn ge - tan.

Leonore.

L  
Herz, es wogt, es wogt in Freud und schar- - - fem Schmerz.  
F  
Florestan. (für sich.)  
Ob. *pp* *pp* *sfp* *sfp* *Quart.*  
Viol. *Bewegt seh*

L  
Wie hef - tig po - chet die - ses Herz, die - ses  
F  
ich den Jüngling hier, und Rührung zeigt auch die - ser  
R  
Rocco.  
Ich tu, was mei - ne Pflicht ge - heut,  
Viol. *mf* *H. Bl.* *p* *mf* *p*

L  
Herz! die heh - re han - ge Stun - de winkt, die Tod mir o - der Ret - - - - - tung  
F  
Mann, o Gott, o Gott, du sen - dest Hoffnung mir, daß ich sie noch ge - winnen kann, daß ich sie  
R  
ich tu, was mei - ne Pflicht ge - heut, doch haß ich al - le Grausamkeit, doch haß ich

L bringt, die Tod oder Ret- - - - - lung bringt.  
 F noch ge- - win- - - - - nen kann.  
 R al- - - le Grau- - - - sam- - - - keit.

Fl. u. Viol. *cresc.* *f* Viol. *p*  
 Fag.

L Leonore. (leise zu Rocco ein Stück Brot aus der Ta-  
 Dies Stückchen Brot, ja seit zwei Tagen trag ich es  
 Fag. *cresc.* *p* Quart.

L sche ziehend)  
 im - mer schon bei mir. Rocco.  
 R Ich möchte

Viol. *cresc.* *p*  
 Fag.

R gern, doch sag ich dir, das hie-ße wirk-lich zu viel wagen, das hie-ße wirklich zu viel  
 Qu. u. H. Bl. *cresc.* *mf* *p*

R wa- - gen, zu viel wa- - gen, ja, zu viel wagen.  
 Klar. *sfp* *sfp*  
 Fag.

Leonore. (schmeichelnd.)  
 Ach! Ihr lab- - - tet gernden ar - men Mann.  
 Rocco:  
 Das geht nicht

Str. Quart.  
 Fag.

Es ist ja bald um ihn ge - tan.  
 an, das geht nicht an. Das geht nicht an, das geht nicht

Fl. Ob.  
 Viol.  
 cresc. - - sf - - p

Es ist ja bald um ihn ge - - tan, um ihn ge - tan.  
 an. So sei es, ja, so

Quart.  
 cresc. - - - - mf

(in größter Bewegung ihm das Brot reichend.)  
 Da nimm, da nimm das Brot, du  
 seis, du kannst es wagen.

Fl. Klar.  
 Fag.  
 p sfp cresc. p

Quart.

L armer, du ar - mer Mann, du armer, du armer Mann! Flor. (Leonorens Hand ergreifend.)

F O Dank dir. Dank, o Dank! o

*cresc.* *sf/p* *cresc.* *p* Klar. u. Fag.

Viol.

F Dank! o Dank! Euch, euch wer - de Lohn in

*cresc.* *p* Quart.

Viol.

L Leonore.  
Der Him - mel schik - ke Ret - tung

F bes - sern Wel - ten, Rocco. der Him - mel hat euch mir, euch mir ge -

R Mich rühr - te oft dein Lei - den

*H. Bl.*

L dir, dann wird mir ho - her Lohn, mir ho - her Lohn ge -

F schickt, o Dank! o Dank! der Him - mel hat euch mir ge -

R hier, doch Hül - fe, doch Hül - fe war mir streng ver -

L währ, dann wird mir ho-her, ho - her Lohn ge-währt.

F schickt, o Dank! o Dank! Ihr habt mich süß er-quickt. Bewegt seh ich den Jüng-ling

R wehrt, doch Hül - fe, Hül - fe war mir streng, streng ver-wehrt. Ich labt' ihn gern, den ar - men

*cresc.* *mf* Bläser. *sf* *p* Quart.

L Ihr labt' ihn gern, den ar - men Mann den armen, ar - - men, ar - - - men Mann.

F hier, und Rührung zeigt auch die - - ser Mann, o wenn ich sie gewin - nen kann! O

R Mann, es ist ja bald um ihn ge - tan, den armen, ar - - men, ar - - - men Mann.

Fl. u. Viol. Klar. Fag. *p*

*Un poco più Allegro.*

L O mehr, als ich er - tra - - gen, er - - tra - gen

F daß ich euch nicht lohnen kann, nicht lohnen kann, euch nicht loh - nen

R Es ist ja bald um ihn ge - -

*Un poco più Allegro.* Quart. *cresc.* *sf* *p*



L kann, o mehr, als ich er-tra-gen kann, als ich er--tra-

F kann, o daß ich euch nicht loh-nen,

R tan, es ist ja bald um ihn ge-

Str. Quart.

Klar. *cresc.*

Fag.

L --gen, er--tra-gen kann, o mehr, als ich er-tra-gen

F loh-nen, nicht loh-nen kann, o Dank! o Dank!

R tan, um ihn ge--tan, es ist ja bald um ihn ge-tan,

*sf* *p* Quart. u. H. Bläs. *sfp* *sfp*

L kann, als ich er--tra--gen kann, du armer

F -- ich kann die Wohl--tat nicht ver-gel--ten, o Dank!

R es ist ja bald um ihn ge--tan, es ist ja bald

*sfp* *sfp* *sfp*

L Mann, du armer Mann, o mehr, als  
 F o Dank! o Dank! o daß ich euch  
 R um ihn ge-tan, der ar-me Mann,

*s/p* *cresc.*

L ich er-tra-gen kann, als ich er-tra- - - gen kann, ja, als ich er-  
 F nicht loh-nen kann. daß ich euch nicht loh- - - - nen kann, daß ich euch nicht  
 R der ar-me Mann, es ist ja bald um ihn ge-tan, ja, es ist ja

*p* Str. Quart. *sempre p*

L tra- - - gen kann, er-tra- - gen kann!  
 F loh- - - - nen kann, nicht loh- - - - nen kann! (Er verschlingt das Brot.)  
 R bald um ihn ge-tan, der arme, ar- - me Mann!

*pp* *colla voce* Ob. Klar. *mp* Quart. *f*  
 Fag. u. Vcello.

Rocco (nach augenblicklichem Stillschweigen zu Leonore.)  
Alles ist bereit. Ich gehe, das Signal zu geben.  
(Er geht in den Hintergrund.)

Leonore. O Gott, gib mir Mut und Stärke!

Florestan. (zu Leonore, während Rocco die Tür zu öffnen geht.) Wo geht er hin?

(Rocco öffnet die Tür und gibt durch einen starken Pfiff das Zeichen.)

Florestan. Ist das der Vorbote meines Todes?

Leonore (in heftiger Bewegung.) Nein, nein! Beruhige dich, lieber Gefangener.

Florestan. O meine Leonore! So soll ich dich nie wieder sehen!

Leonore (fühlt sich zu Florestan hingerissen und sucht diesen Trieb zu überwältigen.) Mein ganzes Herz reißt mich zu ihm hin! (Zu Florestan.) Sei ruhig, sag ich dir! Was du auch hören und sehen magst, vergiß nicht, daß überall eine Vorsehung herrscht. — Ja, es gibt eine Vorsehung! (Sie entfernt sich und geht gegen die Cisterne.)

Pizarro (kommt in einem Mantel gehüllt; halblaut zu Rocco, die Stimme verstellend.) Ist alles bereit?

Rocco (halblaut.) Ja, die Cisterne braucht nur geöffnet zu werden.

Pizarro (ebenso.) Gut, der Bursche soll sich entfernen.

Rocco (zu Leonore.) Geh, entferne dich!

Leonore (in größter Verwirrung.) Wer? — Ich? — Und ihr?

Rocco. Muß ich nicht dem Gefangenen die Eisen abnehmen? Geh! geh!

(Leonore zieht sich in den Hintergrund zurück, nähert sich aber allmählich wieder im Schatten, die Augen immer auf Pizarro gerichtet.)

Pizarro (beiseite.) Die muß ich mir noch heute beide vom Halse schaffen, damit alles auf immer verborgen bleibt.

Rocco (zu Pizarro.) Soll ich ihm die Ketten abnehmen?

Pizarro. Nein, aber schließe ihn von dem Stein los. (heiseite.) Die Zeit ist dringend. (Er zieht einen Dolch. Rocco vollzieht Pizarros Befehl.)

## Nº 14. Quartett.

Allegro.

Pizarro. (für sich.)

The musical score is for a quartet in G major, 2/4 time, marked Allegro. It consists of three systems of staves. The first system shows the vocal line for Pizarro (bass clef) and the piano accompaniment (treble and bass clefs). The piano part includes a string quartet (Str. Quart.) and woodwinds (Bl.). The second system continues the vocal line with lyrics: "ster-be! Doch er soll erst". The piano part includes a woodwind (Bl.) and a dynamic marking of *p*. The third system continues the vocal line with lyrics: "wis-sen, wer ihm sein stol-zes Herz zer-". The piano part includes a violin (Viol.) and a dynamic marking of *pp* (H. Bl. in gehaltenen Noten.) with a *cresc. poco a poco* instruction. The bass line is labeled "Bässe."

(zu Florestan)

P  
fleischt. Der Ra - - che Dun - kel sei zer -

P  
ris-sen, sieh her! du hast mich nicht ge -

*più cresc.*

(er schlägt den Mantel auf.)  
P  
täuscht! Pi - zar-ro, den du stür-zen

*fp cresc.*

P  
woll-test, Pi - zar-ro, den du fürch-ten

*fp cresc.*

P  
soll - test, steht nun als Rā - - - cher, steht

*sempre più cresc.* *f Tutti*

P nun als Rä - - - - - cher, als Rä - - - - -

*sempre più f ff*

P - - - - - cher hier, Pi - - zarro den du stür-zen woll-test, Pi - -

P zarro, den du fürch-ten soll-test, steht nun als Rä - - - - - cher

Quart.  
Fag.

P hier, als Rä - - - - - cher, steht nun als Rä - - - - - cher

*ff Tutti*

Florestan. (gefaßt.)

P Ein Mör- - der, ein Mör-der steht vor mir.

P hier. Noch ein- - - mal

Tromp.  
Hörn.  
Pauk.  
*pp H. Bl.*  
Quart. *fp*

P ruf ich dir, was du getan, zu - rück,

*f pp f pp*

Leonore.  
 (Er will Flor. durchbohren, Leon. stürzt mit einem durchdringenden Geschrei hervor und bedeckt Flor. mit ihrem Leibe.)  
 Zu - rück!  
 Florestan.  
 O Gott!  
 nur noch ein Au - gen - blick, und die - ser Dolch -  
 Rocco.  
 Was

Leonore.  
 Durch - boh - - ren, durchboh - - ren muß du erst die - - - se  
 soll?  
 H. Bläs.  
 cresc.

Brust, der Tod sei dir ge - schwo - ren für  
 Brust, der Tod sei dir ge - schwo - ren für

dei - - - ne Mör - - - der - - lust, der  
 Florestan.  
 Pizarro . (schleudert sie fort.)  
 O  
 Wahn - - - sin - ni - ger!  
 Rocco . (zu Leon.)  
 G. Orch.  
 Halt ein! halt

Leonore.

L Tod sei dir ge-schwo-ren für dei--ne Mör--der-

F Florestan.

Gott!

Rocco.

ein!

*sp*

L lust, der Tod sei dir ge--schwo-ren für

F O Gott! o mein

P Pizarro.

Wahn--sln-ni-ger! er soll be-stra--fet

R halt ein! halt doch ein!

*sp cresc.*

*f sf*

(noch einmal Florestan mit ihrem Leib schützend)

L dei--ne Mör--der-lust! Töt erst sein Weib!

F Gott! o mein Gott!

P sein, er, er soll be-stra-fet sein.

R halt ein! halt ein!

*sf*

(zu Florestan.)

L   
 F   
 P   
 R   
 Quart. u. H. Bl. *ff*   
 Ob. *decresc.*   
 Fag. *p*

Ja, sieh hier Le - o - -  
 Mein Weib?  
 Sein Weib?  
 Sein Weib?

(zu den andern.)

L   
 F   
 P   
 R   
 Tutti. *f*   
*dimin.* *pp*

no - - - re! Florestan. Ich bin sein  
 Le - o - no - re!

L   
 P   
 R   
 Sein Weib?  
 Rocco. *Sein*

Weib, ge - schworen hab ich ihm Trost, Ver - - - der - - - ben dir! Piz.

*sf* *sf* *p* *cresc. f* *ff* *f*

L   
 F   
 P   
 R   
 Florestan. *Sein*  
 Mein Weib?  
 Weib?

Ja. ich bin sein Weib, ge - schwo - ren hab ich ihm Trost, - - - Ver - -

*sf* *sf* *sf* *p* *cresc. f*



(für sich.)

L der - - ben dir! Ich trot - ze sei - - ner Wut! Ver - -

F (zu Leonoren.) Vor Freude starrt mein Blut, vor Freude

P Pizarro. (für sich.) Welch un - er - - hör - - ter Mut! welch un - er - hör - - ter

R Mir starrt vor Angst mein Blut, mir

Viol.

L der - - - - ben ihm, ich trot - - ze, ich trot - ze sei - ner

F starrt mein Blut, vor Freu - - de, vor Freu - - de starrt mein

P Mut, un - er - hör - ter Mut! Ha! ha! soll

R starrt vor Angst mein Blut, mir starrt vor Angst mein

Piu moto.

L Wut! Der Tod, der Tod sei dir ge - schworen,

F Blut.

P ich vor ei - nem Wei - be be - ben? soll ich vor

R Blut.

Piu moto.

H. Bl. u. Tromp.

Quart.

Leonore.

L  
P

Piz. der Tod, der Tod sei dir geschworen, durch-  
(dringt wieder auf sie  
ei-nem Wei-be beben? so opfr ich, so opfr ich bei - de mei - nem Grimm-ge - teilt

*ff* Bläser. *ff* Tutti. *sf*

L  
P

boh - ren durch - boh - ren muß du erst die - se Brust, durch - boh - ren durch -  
und Flor. ein.)  
hast du, ge - teilt hast du mit ihm das Le-ben, so tei - - - le nun.

*sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf*

(ihm schnell eine Pistole vorhaltend.)

L  
P

boh - ren muß du erst die - se Brust! Noch einen Laut, und du bist  
so tei-le nun den Tod mit ihm, den Tod mit ihm!

*cresc. sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *piu sf* *cresc.* *ff*

Un poco sostenuto.

L  
P

tot!  
(Man hört die Trompete auf dem Turm.)  
Quart.

Leonore. (hängt an Florestans Halse.)

L Ach! du bist ge-

F Florestan.

P Ach! ich bin ge-

R Pizarro. (betäubt.)

Rocco. (betäubt.)

Flöten.

Quart.

O! o was ist

L ret - tet! gro - - - - ßer Gott! gro - - - - ßer

F ret - tet! gro - - - - ßer Gott! gro - - - - ßer

P ni - ster! Höll und Tod! Höll und Tod! der Mi -

R das? ge - rech - ter Gott! ge - - - rech - - - - ter

*cresc.* *p* *cresc.*

L Gott!

F Gott!

P ni - ster!

R Gott!

Gott!  
(Man hört die Trompete stärker) (Jaquino, Offiziere u. Soldaten erscheinen mit Fackeln auf der Treppe.)

*più f*

Jaquino. Vater Rocco, der Herr Minister kommt an, sein Gefolge ist schon vor dem Schloßthor.

Rocco. (freudig und überrascht für sich.) Gelobt sei Gott! (schr laut.) Wir kommen, ja wir kommen augenblicklich und diese Leute mit Fackeln sollen herunter steigen und den Herrn Gouverneur hinaufbegleiten.

(Die Soldaten kommen herunter, Offiziere u. Jaquino gehen ab.)

*a tempo*

Leonore.

L Es schlägt der Ra - - che Stun - - de, der

Florestan.

F Es schlägt der Ra - - che Stun - - de, der

Pizarro.

P Ver - - flucht sei die - - se Stun - - de! verflucht, ver - -

Rocco.

R O fürch - - ter - li - - che Stun - - de! o

*a tempo*

G. Orch. *ff* *Viol.* *sf* *sf* *sf*

Ra - - - che Stunde, du sollst ge - ret - - tet sein, du

L Ra - - - che Stunde, ich

Ra - - - che Stunde, ich

F flucht sei die - se Stunde, die Heuch - - ler spot - - ten mein, die Heuch - - ler spot - ten

flucht sei die - se Stunde, die Heuch - - ler spot - - ten mein, die Heuch - - ler spot - ten

P fürch - - ter - li - - che Stunde! o fürch - - ter - li - - che Stun - - de! o

fürch - - ter - li - - che Stunde! o fürch - - ter - li - - che Stun - - de! o

R *sf* *sf* *p* *cresc. poco a poco*

sollst ge - ret - - tet sein, ge - ret - - tet sein. Die

L soll ge - ret - - tet sein, ge - ret - - tet sein. Die

soll ge - ret - - tet sein, ge - ret - - tet sein. Die

F mein, ver - flucht, ver - - flucht sei die - se Stunde! Ver - zweif -

mein, ver - flucht, ver - - flucht sei die - se Stunde! Ver - zweif -

P Gott! was war - - tet mein? was war - - tet mein? Ich

Gott! was war - - tet mein? was war - - tet mein? Ich

R *f* *sf* *sf*

G. Orch. *f* *sf* *sf*

L  
F  
P

Lie-be wird im Bun-de mit Mu-te dich be-frein, die Lie-be wird im

Lie-be wird im Bun-de mit Mu-te mich be-frein, die Lie-be wird im

- lung wird im Bun-de mit mei-ner Ra-che sein, Ver-zweif- lung wird

R  
will nicht mehr im Bun-de mit die-sem Wüt-ri-chen sein, ich will nicht mehr im

*sf*

L  
F  
P

Bun-de mit Mu-te dich be-frein, ja, wird dich be-frein, die

Bun-de mit Mu-te mich be-frein, ja, wird mich be-frein, die Lie-be

— im Bun-de mit mei-ner Ra-che sein, mit mei-ner Ra-che sein,

R  
Bun-de mit die-sem Wüt-ri-chen sein, mit die-sem Wüt-ri-chen sein. ich

*sf* *p* *sfp*

L  
F  
P

Lie-be wird im Bun-de mit Mu-te dich be-frein, die Lie-be wird im

wird im Bun-de mit Mu-te, mit Mu-te mich be-frein, die Lie-be wird im Bun-de

Ver-zweiflung, Ver-zweiflung wird im Bun-de mit mei-ner Ra-che sein, Ver-

R  
will nicht mehr im Bun-de mit die-sem Wüt-ri-chen sein, ich will nicht mehr im

*sfp* *sfp* *sfp* *sfp*

L Bun-de mit Mu - te dich be - - frein, wird

F mit Mu - te, mit Mu - te mich be - - frein, wird

P zweiflung wird im Bun - de mit mei - ner Ra - - - - - che sein, mit

R Bun - de mit die - sem, die - sem Wüt - - - - - rich sein, mit

*sf* *cresc.* *ff* G. Orch. *p* Viol.

Pos.

L dich be - - - frein, mit Mu - - - - - te, ja, wird dich be - - -

F mich be - - - frein, wird mich be - - -

P mei - ner, mei - ner Ra - - - - - che sein, mit mei - ner Rache sein.

R die - - sem, die - - sem Wüt - - - - - rich sein, mit die - sem Wüt - rich

*ff* *p* Viol.

Pos.

L frein, wird dich be - - - frein,

F frein. Es schlägt der Ra - - che Stunde,

P Ver - flucht, — verflucht sei die - se Stan - del die Hench -

R sein. Viol. O fürch - ter - li - - che Stunde!

H. Bl. *f* u. Hörn. *sf* *p* *f* Bläser.

Quart.

S wird dich be - frein, die Lie - be wird im  
 A ich soll ge - ret - tet sein, die Lie - be wird im Bun - de  
 T - ler, die Heuchler spotten mein, Ver - zweif - lung wird  
 B O Gott! o Gott! was war - tet mein? Ich will nicht mehr im

Viol. *sf*  
 Quart. *p* *Tutti. sf* *cresc. sf*

S *cresc.* Bun - de mit Mu - te dich be - frein.  
 A *cresc.* mit Mu - te mich be - frein.  
 T *cresc.* im Bun - de mit mei - ner Ra - che sein.  
 B *cresc.* Bun - de mit die - sem Wüt - rich sein.

*Presto.*  
*fz*  
*fz*  
*fz*  
*fz*  
*fz*  
*fz* sein. (Pizarro stürzt fort, indem er Rocco einen Wink gibt, ihm zu folgen. Dieser faßt die Hände beider Gatten, drückt sie an seine Brust, deutet gen Himmel und eilt nach. Die Soldaten gehen voraus.)

*sempre cresc.*  
*ff* G. Orch. (ohne Pos.)

*ff*  
*ff*  
*ff*  
*ff*

Florestan. O meine Leonore!  
 Leonore. Florestan!

Florestan. Was hast du für mich getan?  
 Leonore. Nichts, mein Florestan!

# Nº 15. Duett.

Allegro vivace. Leonore.

L O na-men-namen-lo - se

Str. Quart. H. Bl. u. Hörn.

Viol. *pp* *cresc.* *ff* *sf*

L Freude! O na-men-namen-lo - se Freude!

F Florestan. O na-men-na-menlo - se Freude! O na-men-na-menlo - se

*p* *f* *sf* *p*

L mein Mann an mei-ner Brust! nach un-nennba-ren

F Freude! an Le-o-no-rens Brust! nach un-nennba-ren

Quart.

Adagio. Tempo I.

L Leiden so ü-bergro-ße Lust! nach un-nennba-ren Leiden so ü-ber-gro-ße

F Leiden so ü-bergro-ße Lust! nach un-nennba-ren Leiden so ü-ber-gro-ße

Adagio. Tempo I.

Ob. *sf* *pp* *sf*

Hörn. *sf* *sf*

Bl. *cresc.* *f* *p* Quart. *pp*



Lust, — so ü - bergro - ße Lust, so ü - ber - gro - ße Lust!

Lust, — so ü - bergro - ße Lust, so ü - ber - gro - ße Lust!

*f* *p* *f.* *p* *sf* Tutti.

Du wie - - - der nun in mei - nen Ar - - men!

0

Viol. *fp*

Viola u. Veello.

Du wie - - - der

Gott! wie groß ist dein Er - bar - men!

0

*cresc.*

nun in mei - - - nen Ar - - men, in mei - nen Ar - -

Gott! wie groß, wie groß ist dein Er - - bar - -

L  
men!

F  
men! O Dank dir, Gott, für die - se Lust!

Vcello. Fag. Ob.

*sp*

L  
O Dank dir, Gott, für die - se Lust! mein Mann, mein Mann an mei-

F  
O Dank dir, Gott, für die - se Lust!

Fl. Viol.

L  
Brust! an mei - ner Brust, an

F  
mein Weib, mein Weib an mei - ner Brust! an mei - ner Brust, an

Tutti.

*cresc.* *ff*

L  
mei - - - ner Brust! Ich bin's!

F  
mei - - - ner Brust! Du bist's! O himm - lisc

Str. Quart.

*p*

L. Du bist's! O himm - lisches Eut - zük-ken! Flo - re -

F. zücken! Ich bin's! . Le - o - no - re!

L. stan! Flo - re - stan, Flo - re - stan!

F. O Le - o - no - re!

*f* *ff* *p* *dim.*

**Tutti.** **Quart.**

L. O na - men - na - men - lo - se Freu - de, nach unnenn - ba - ren Leiden so

F. O na - men - na - men - lo - se Freu - de, nach unnenn - ba - ren Leiden so

*pp* *sempre pp*

H. Bl. Viol. I. Viol. II.

L. ü - ber - gro - ße Lust, o na - men - na - men - lo - se

F. ü - ber - gro - ße Lust,

*cresc.* *ff* **Tutti.**

L. Freude, o na - men - na - men - lo - se Freude.

F. o na - men - na - men - lo - se Freude, o na - men - na - men - lo - se

Bläser. Viol. Bläs.

L. (mit Ob.u. Fag.) du wie - der mein, an meiner Brust.

F. Freude, mein Weib, mein Weib an meiner Brust, du wie - der mein, an mei - ner

Quart. *cresc.* Tutti.

L. o Dank dir, Gott, für die - se Lust, für

F. Brust, o Dank dir, Gott, für die - se Lust, für

*f* *piu f* *ff*

L. die - - - - se - Lust!

F. die - - se, die - se - Lust!

*sf* Quart *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* Hörn. Fl. Viol.

Tutti.

*sf* *p* Viol. Vcello.

# N° 16. Finale.

Allegro vivace.

Bastei vor dem Schlosse.

**G. Orch.**  
ohne Pos. *f*

**Viol.**  
*pp staccato*

**Viola u. Vcello.**

**Viol. Ob. u. Hörn.**  
*cresc. poco a poco*

**Pauk.**

**Tutti.**

*f* **G. Orch.** *più f*

*ff*

**Red.** *sf*

**Red.** *p cresc. poco a poco*

*f sf sf sf sf sf Red.*

Die Schloßwachen bilden ein offenes Viereck, in dessen Mitte die Gefangenen. Jaquino. Marzelline. Außerhalb das herzugeeilte Volk. Es erscheinen aus dem Schloßtor der Minister Don Fernando, Pizarro, Offiziere. Die Gefangenen knien bei dem Erscheinen des Ministers.

Soprano. Heil! Heil! Heil sei dem Tag,

Alt. Heil! Heil! Heil sei dem Tag,

Chor des Volkes. Heil! Heil! Heil sei dem Tag,

Tenor. Heil! Heil! Heil sei dem Tag,

Baß. Heil! Heil! Heil sei dem Tag,

Tenor. Heil! Heil! Heil sei dem Tag,

Chor der Gefangenen. Heil! Heil! Heil sei dem Tag,

Baß. Heil! Heil! Heil sei dem Tag,

*p* Quart. *f* G. Orch. *sf*

Pauk.

Heil sei der Stun - de, die lang' er - sehnt, doch un - ver - meint, Ge - rech - tigkeit mit

Heil sei der Stun - de, die lang' er - sehnt, doch un - ver - meint, Ge - rech - tigkeit mit

Heil sei der Stun - de, die lang' er - sehnt, doch un - ver - meint, Ge - rech - tigkeit mit

Heil sei der Stun - de, die lang' er - sehnt, doch un - ver - meint, Ge - rech - tigkeit mit

Heil sei der Stun - de, die lang' er - sehnt, doch un - ver - meint, Ge -

Heil sei der Stun - de, die lang' er - sehnt, doch un - ver - meint, Ge -

Huld im Bun - de, mit Huld im Bun - de vor uns-res Gra - bes Tor er - scheint, vor  
 Huld im Bun - de, mit Huld im Bun - de vor uns-res Gra - bes Tor er - scheint, vor  
 Huld im Bun - de, mit Huld im Bun - de vor uns-res Gra - bes Tor er - scheint, vor  
 Huld im Bun - de, mit Huld im Bun - de vor uns-res Gra - bes Tor er - scheint, vor  
 rech - -tig-keit mit Huld im Bun - de vor uns-res Gra - bes Tor er - scheint, vor  
 rech - -tig-keit mit Huld im Bun - de vor uns-res Gra - bes Tor er - scheint, vor

Klar. Ob. Klar.  
 p f p  
 Fag. G. Orch. Fag. Bässe

uns-res Gra - - - bes Tor er - scheint! Heil! Heil sei dem Tag!  
 uns-res Gra - - - bes Tor er - scheint! Heil! Heil sei dem  
 uns-res Gra - - - bes Tor er - scheint!  
 uns-res Gra - - - bes Tor er - scheint!  
 uns-res Gra - - - bes Tor er - scheint!  
 uns-res Gra - - - bes Tor er - scheint!

Viol. G. Orch. Ob.  
 p dolce f  
 Viol. u. Violen.

...die lang' er - sehnt, die  
 Tag! ...die lang' er - sehnt,  
 Heil! Heil sei der Stun - de! ...doch un - ver - meint,  
 Heil! Heil sei der Stun - de! ...doch un - ver -  
 Heil! Heil sei der Stun - de! ...doch un - ver -  
 Heil! Heil sei der Stun - de! ...doch un - ver -  
 Fl. Picc.  
 Tutti *cresc.*

lang' er - sehnt, doch unver - meint,  
 die lang' er - sehnt, Ge - rech - tig - keit mit  
 doch un - ver - meint, Ge - rech - tig - keit mit Huld im Bun - de, mit  
 meint, doch un - ver - meint, Ge -  
 doch un - ver - meint, Ge - rech - tig - keit mit Huld im Bun - de, mit  
 meint, doch un - ver - meint, Ge -  
*f*



Ge - rech - tig - keit mit Huld im Bun - de, mit Huld im Bun - de, vor  
 Huld im Bun - de, Ge - rech - tig - keit mit Huld im Bun - de, mit Huld im Bun - de,  
 Huld im Bun - de, Ge - rech - tig - keit mit Huld im Bun - de, mit Huld im Bun - de,  
 rech - tig - keit mit Huld im Bun - de, mit Huld im Bun - de, mit Huld im Bun - de,  
 Huld im Bun - de, Ge - rech - tig - keit mit Huld im Bun - de, mit Huld im Bun - de, vor  
 rech - tig - keit mit Huld im Bun - de, mit Huld im Bun - de, mit Huld im Bun - de,

*p* unsres Gra - bes Tor, vor unsres Grabes Tor er - scheint! *f* Heil!  
*p* vor unsres Gra - bes Tor, vor unsres Grabes Tor er - scheint! *f* Heil! Heil!  
*p* vor unsres Gra - bes Tor, vor unsres Grabes Tor er - scheint! *f* Heil! Heil! Heil!  
*p* vor unsres Gra - bes Tor, vor unsres Grabes Tor er - scheint! *f* Heil! Heil! Heil!  
*p* unsres Gra - bes Tor, vor unsres Grabes Tor er - scheint! *f* Heil! Heil! Heil!  
*p* vor unsres Gra - bes Tor, vor unsres Grabes Tor er - scheint! *f* Heil! Heil! Heil!

Quart. u. Fag. H. Bl.  
*p* *cresc.*

Heil sei dem Tag! Heil sei der Stun - de! Heil! Heil!

Heil sei dem Tag! Heil sei der Stun - de! Heil! Heil!

Heil sei dem Tag! Heil sei der Stun - de! Heil! Heil!

Heil sei dem Tag! Heil sei der Stun - de! Heil! Heil!

Heil sei dem Tag! Heil sei der Stun - de! Heil sei der Stun - de! Heil sei dem Tag! Heil! Heil!

Heil sei dem Tag! Heil sei der Stun - de! Heil sei der Stun - de! Heil sei dem Tag! Heil! Heil!

G. Orch. *ff* *f* *p* *ff* *p* *ff*

Ob. Kl. G. Orch. Ob. Kl. Hörn. Hörn.

Un poco maestoso.  
Fernando.

Des besten Kö - nigs Wink und Wil - le führt mich zu euch, ihr Ar - men, her,

nur Bläser. *f* *p* *cresc.*

Pauk. H. Bl. u. Pauk.

daß ich der Fre-vel Nacht ent-hül - - le, die all umfan - gen schwarz und schwer.

Hörn. *f* *p* *cresc.* *f* *p* *cresc.*

Ob. Fl. Kl. Fag.

(Die Gefangenen stehen auf.)

(Nicht,) nicht län - ger knieet sklavisch nie - der, Ty - ran - - nen - stren - - ge sei mir alle Bläs.

*cresc.* *f* *p* *cresc.*

Fru. fern! Es sucht der Bruder sei-ne Brü-der, und kann er hel-fen, hilft er

Viol. Fl. Kl. u. Fag. H. Bl.

*f* *p dol.* *Viol.* *cresc.*

Quart.

Tempo I.

Poco maestoso.

Fru. gern, es

**CHOR.**  
Sopr. Alt. *f* Heil sei dem Tag! Heil sei der Stun - de! Heil! Heil! *ff*

Ten. *f* Heil sei dem Tag! Heil sei der Stun - de! Heil! Heil! *ff*

Bass. *f* Heil sei dem Tag! Heil sei der Stun - de! Heil! Heil! *ff*

Heil sei dem Tag! Heil sei der Stun - de! Heil! Heil!

Tempo I.

Poco maestoso.

*p* G. Orch. *f* *ff* *pp*

Viol.

Fernando.

Poco vivace agitato.

Fru. sucht der Bru-der sei-ne Brü-der, und kann er helfen, hilft er gern.

Rocco. (durch die Wachen dringend, mit ihm Leonore und Florestan).

H. Bl.

Poco vivace agitato.

Wohlan! so

*dolce* *cresc.* *p* *cresc.* Quart.

Quart.

Pizarro.

(zu Rocco)

Fernando.

Fru. Was seh ich? ha! Fort, fort! Nun re - de!

R. hel-fet, helft den Ar-men! Bewegt es dich? All - erbarmen,

Ob. Fag. *cresc.*

(Florestan vorführend) Fern. (staunend)

All-er-bar - - - - - men ver-ei-ne die-se-m Paare sich. Don Flo-restan... Der Tot-ge-

Klar. *f* *sf* *p* *cresc.*

H. Bl.

Rocco. Fernando.

glaub-te, der Ed-le, der für Wahr-heit stritt? und Qualen oh-ne Zahl er-litt! Mein Freund, mein

Meno Allegro.

Freund, der Tot-geglaub-te? Ge-fesselt,

Quart.

*p* *cresc.* *f* *p*

Leonore.

Fernando. Ja, Florestan, Rocco.

ge-fesselt, bleich steht er vor mir. Ja. Florestan, Ob.

Fl.

Più Allegro.

Florestan, ihr seht ihn hier. (Sie vorstellend.) Fern. (noch mehr betroffen) Rocco.

Florestan, ihr seht ihn hier. Und Le-o-no-re... Le-o-no-re? Der Frauen

Ob. Fl. *f* *p*

Più Allegro. Ob. Fl.

R P Fru  
 Zier - de führ ich vor; sie kam hie - her... Zwei Wor - te sa - gen... Kein Wort! sie

Fag. Fl.Ob.

Rocco.

R Fru R  
 kam? dort an mein Tor, und trat als Knecht in mei - - ne

Fag. Ob.

R  
 Dienste, und tat so bra - ve, treu - e Dienste, daß ich - zum Ei - dam sie er -

Fl. Fag. Viol. Ob. Fl.

cresc. f p

Bässe.

Marzeline.

(Jaquino macht eine freudige Bewegung)

M  
 Rocco. O weh mir! weh mir! was vernimmt mein Ohr!

R  
 kor. Der Un - mensch

Viol.

*sf* *sf*

Pizarro. (in größter Wut)

P  
 Vollzieh

R  
 wollt in die - ser Stun - de voll - ziehn an Flo - restan den Mord...

Fl. Ob. u. Fag.

*sf* *sf* *sf* *sf* *f*

P  
mit ihm! (auf sich und Leonore deutend) (zu Fernando)

R  
mit uns im Bunde; nur eu - er Kom - men, eu - - er Kom - men

*ff* *fp* *cresc.*

R  
rief ihn fort, nur eu - - er Kom - men,

H. Bläs.

Viol.

*p*

R  
nur eu - er Kom - men, nur eu - - er Kom - - men

H. Bläs.

Viol.

*p* *Tutti cresc.*

Molto vivace.

R  
rief ihn fort.

Sopr. Alt.  
CHOR.  
Ten.  
Baß.

Be - stra - fet sei der Bö - sewicht, der Un - schuld un - ter - -

Be - stra - fet sei der Bö - sewicht, der Un - schuld un - ter - -

Be - stra - fet sei der Bö - sewicht, der Un - schuld un - ter - -

Molto vivace.

*f* *Quart.* *ff*

drückt, Gerechtig-keit hält zum Ge-richt der Rache Schwert ge-zücht, be-stra - fet seider  
 drückt, Gerechtig-keit hält zum Ge-richt der Rache Schwert ge-zücht, be-stra - fet seider  
 drückt. Gerechtig-keit hält zum Ge-richt der Rache Schwert ge-zücht, be-stra - fet seider

Fernando. *Tempo I.* (zu Rocco)  
 (Pizarro wird auf einen Wink Fernandos abgeführt) Du schlos - sest auf des  
 Bö-sewicht!  
 Bö-sewicht!  
 Bö-sewicht!

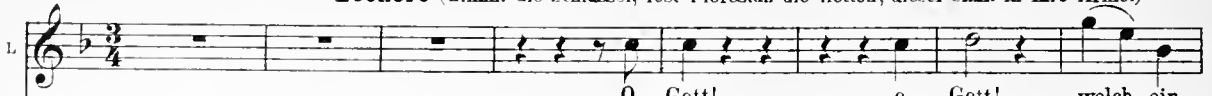
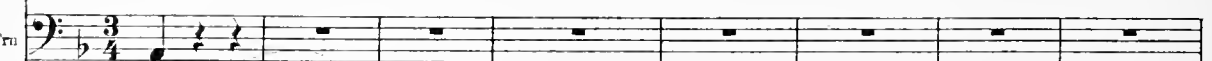
*Tempo I.*  
*p Quart.*

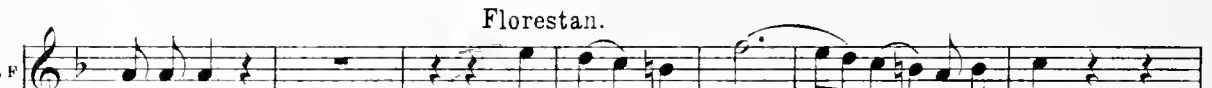

Ed - len Grab, jetzt, jetzt nimm ihm sei - ne Ket - ten  
 Fag. Ob. Fl.

(zu Leonore)  
 ab; doch halt, euch, ed-le Frau, al - lein, euch ziemt es ganz, ihn zu be -

Viol. *p dolce* *cresc.*  
 Str. Quart.

Sostenuto assai. Leonore (nimmt die Schlüssel, löst Florestan die Ketten, dieser sinkt in ihre Arme.)

L.  O Gott! o Gott! welch ein  
 Fru.  *frein.*  
 *Sostenuto assai.* Fl.u.Ob.  
 H.Bl. *sf* Ob.  
 Hörn. (mit Quart. pizz.)

L. F.  Augenblick! O un - aus - sprech - lich sü-ßes Glück!  
 Ob. Fl.u.Ob. Fag.

M.  Marzelline. Du prü - fest,  
 Fru.  Fernando. Fl.u.Ob. Klar.  
 Ge - recht, o Gott! ge - recht ist dein Ge - richt.

M.  du ver - läßt uns nicht, du prü - fest, du ver - läßt  
 Rocco.  Du prü - fest, du ver - läßt uns nicht, du ver - läßt  
 Fl.u.Ob. Klar.



Leonore.

Musical staff for Leonore (Soprano) with lyrics: O Gott! — o welch ein Augenblick!

Marzelline.

Musical staff for Marzelline (Soprano) with lyrics: O Gott! — o welch ein Augenblick!

uns nicht.

Florestan.

Musical staff for Florestan (Soprano) with lyrics: O Gott! — o welch ein Augenblick!

Fernando.

Musical staff for Fernando (Soprano) with lyrics: O Gott! — o welch ein Augenblick!

Rocco.

Musical staff for Rocco (Soprano) with lyrics: O Gott! — o welch ein Augenblick!

uns nicht.

Sopr. Alt.

Musical staff for Soprano Alto with lyrics: O Gott! o welch ein Augenblick!

CHOR. Ten.

Musical staff for Chorus Tenors with lyrics: O Gott! o welch ein Augenblick!

CHOR. Baß.

Musical staff for Chorus Basses with lyrics: O Gott! o welch ein Augenblick!

Piano accompaniment for the first system, including a Clarinet part labeled 'Klar.' with a melodic line and chordal accompaniment.

Musical staff for Leonore (Soprano) with lyrics: un- - -aus -sprechlich sü-Bes Glück!

Musical staff for Marzelline (Soprano) with lyrics: un- - -aus -sprechlich sü-Bes Glück!

Musical staff for Florestan (Soprano) with lyrics: un- - -aus -sprechlich sü-Bes Glück!

Musical staff for Fernando (Soprano) with lyrics: un- - -aus -sprechlich sü-Bes Glück!

Musical staff for Rocco (Soprano) with lyrics: un- - -aus -sprechlich sü-Bes Glück!

Musical staff for Soprano Alto with lyrics: un- - -aus -sprechlich sü-Bes Glück!

Musical staff for Chorus Tenors with lyrics: un- - -aus -sprechlich sü-Bes Glück!

Musical staff for Chorus Basses with lyrics: un- - -aus -sprechlich sü-Bes Glück!

Musical staff for Leonore (Soprano) with lyrics: sü-Bes Glück! ge - recht, o Gott! ist dein Ge - richt, du

Musical staff for Marzelline (Soprano) with lyrics: sü-Bes Glück! ge - recht, o Gott! ist dein Ge - richt, du

Musical staff for Florestan (Soprano) with lyrics: sü-Bes Glück! ge - recht, o Gott! ist dein Ge - richt, du

Musical staff for Fernando (Soprano) with lyrics: sü-Bes Glück! ge - recht, o Gott! ist dein Ge - richt, du

Musical staff for Rocco (Soprano) with lyrics: sü-Bes Glück! ge - recht, o Gott! ist dein Ge - richt, du

Musical staff for Soprano Alto with lyrics: sü-Bes Glück! ge - recht, o Gott! ist dein Ge - richt, du

Musical staff for Chorus Tenors with lyrics: sü-Bes Glück! ge - recht, o Gott! ist dein Ge - richt, du

Musical staff for Chorus Basses with lyrics: sü-Bes Glück! ge - recht, o Gott! ist dein Ge - richt, du

L richt, du prü - fest, du ver - läßt uns nicht, du prü - fest, du ver -  
 M richt, du prü - fest, du ver - läßt uns nicht, du prü - fest, du ver -  
 F richt, ist dein Ge - richt, du prü - fest, du ver - läßt uns nicht, du prü - fest, du ver -  
 Fru richt, du prü - fest, du ver - läßt uns nicht, ver -  
 R richt, du prü - fest, du ver - läßt uns nicht, du prü - fest, du ver -

prü - fest, du ver - läßt uns nicht, du prü - fest, du ver - läßt uns nicht, du ver -  
 prü - fest, du ver - läßt uns nicht, du prü - fest, du ver - läßt uns nicht, du ver -  
 prü - fest, du ver - läßt uns nicht, du prü - fest, du ver - läßt uns nicht, du ver -

Ob.  
 Fag. *cresc.*

L läßt uns nicht.  
 M läßt uns nicht.  
 F läßt uns nicht.  
 Fru läßt uns nicht.  
 R läßt uns nicht.

läßt uns nicht.  
 läßt uns nicht.  
 läßt uns nicht.

*p* H. Bl. *pp*

Allegro ma non troppo.

Sopr.

Alt.

CHOR.

Ten.

Baß.

Werein hol - des Weib er - rungen, stimm in  
Werein hol - des Weib er - rungen, stimm in  
Werein hol - des Weib er - rungen, stimm in  
Werein hol - des Weib er - rungen, stimm in

Allegro ma non troppo. G. Orch. ohne Pos.

un - sern Ju - bel ein, stimm in unsern Jubel ein, nie, nie, nie wird es zu hoch be -  
un - sern Ju - bel ein, stimm in unsern Jubel ein, nie, nie, nie wird es zu hoch - be -  
un - sern Ju - bel ein, stimm in unsern Jubel ein, nie, nie, nie wird es zu hoch - be -  
un - sern Ju - bel ein, stimm in unsern Jubel ein, nie, nie, nie wird es zu hoch be -

sun - - gen, Ret - te - rin, Ret - te - rin des Gat - - - ten sein, nie wird es zu  
sun - - gen, Ret - te - rin, Ret - te - rin des Gat - - - ten sein,  
sun - - gen, Ret - te - rin, Ret - te - rin des Gat - - - ten sein,  
sun - - gen, Ret - te - rin, Ret - te - rin des Gat - - - ten sein,

Florestan.

Dei - ne Treu er - hielt mein  
hoch be - sun - - gen, Ret - te - rin des Gat - - - ten sein.  
Ret - te - rin, Ret - - - te - rin des Gat - - - ten sein.  
Ret - te - rin, Ret - - - te - rin des Gat - - - ten sein.  
Ret - te - rin, Ret - - - te - rin des Gat - - - ten sein.

*sf* *sf* *fp* *pp* Ob. Viot. Horn.

Leonore.

Lie - be führ - te mein Be - stre - ben, wahre Liebe fürchtet nicht, wah - re Lie - be fürchtet  
Florestan.  
Le - ben, dei - ne Treu er - hielt mein Le - ben, Tugend schreckt den Bü - se - wicht, den Bö - se -

Flu. Klar. Hörn. Quart.

nicht.

wicht.

Sopr. Alt.

CHOR. Ten.

CHOR. Baß.

Preist, preist mit ho - her Freu - de Glut Le - - o - -  
Preist, preist mit ho - her Freu - de Glut Le - - o - -  
Preist, preist mit ho - her Freu - de Glut Le - - o - -

Quart. *f*

no - - rens ed - len Mut. *ff*

no - - rens ed - len Mut. *ff*

no - - rens ed - len Mut. *ff*

Viol. *p* *sempre più p*

G.Orch. *ff*

Ob.Klar. *p*

Florestan. (vortretend und auf Leonorenweisend)

Wer ein sol - chesWeib er - run - gen, stimm in un - sern Ju - bel

Ten. " " " "

Baß. " " " "

Wer ein solchesWeib er - rungen

Wer ein solchesWeib er - rungen.

Hörn. *pp* *sempre pp*

ein, un - sern Ju - bel ein, nie, nie, nie wird es zu

stimm in unsern Jubel ein, nie, nie,

stimm in unsern Jubel ein, nie, nie,

F  
hoch — be — sun — gen, Ret — te-rin, Ret — te-rin des  
nie wird es zu hoch be-sungen, Ret — terin, Ret — terin  
nie wird es zu hoch be-sungen, Ret — terin, Ret — terin

F  
Gat — — — ten sein, nie wird es zu hoch be — sun — gen, Rette-rin des  
des Gat — ten sein, Ret — te-rin, Ret — te-rin  
des Gat — ten sein. Ret — te-rin, Ret — te-rin

Leonore. (Florestan umarmend)  
Florestan. Lie — — — bend, lie — — bend ist es mir ge —  
Gat — — — ten sein.  
Rocco. Wer ein sol — — ches Weib er —  
des Gat — — — ten sein.  
des Gat — — — ten sein.

G. Orch.  
Viol. *p*

Leonore.  
 lun - gen, dich aus Ket - ten zu be - - frein, aus - Ket-ten zu be -

Marzelline.  
 Wer ein sol-ches Weib er - rungen, stimm in un-sern Ju-bel

Jaquino.  
 Wer ein sol-ches Weib er - rungen, stimm in un-sern Ju-bel

Fernando.  
 Wer ein sol-ches Weib er - rungen, stimm in un-sern Ju-bel

Rocco.  
 run - gen, stimm in un - sern Ju - - bel ein, stimm in un-sern Ju-bel

L  
 frein, lie - - - bend, lie - - - bend, lie - - - bend sei es

M  
 ein, nie, nie,

J  
 ein, nie, nie,

Fru  
 ein, nie, nie, nie,

R  
 ein, nie, nie, nie wird es zu hoch be-

*cresc. poco a poco*

L hoch — be - - sun - - - gen, Flo - - re - stan,

M nie wird es zu hoch be - sun - gen, Ret - terin,

J nie wird es zu hoch be - sun - gen, Ret - terin,

Fru nie wird es zu hoch be - sun - gen,

R sun - gen, nie zu hoch be - sun - gen, Ret - - - - te - rin, Ret -

L Flo - - - re - stan ist — wie - - - - - der mein, lie - bend sei es

M Ret - te - rin des Gat - - - ten sein,

J Ret - te - rin des Gat - - - ten sein,

Fru Ret - terin, Ret - te - rin des Gat - ten sein,

R - - - - te - rin des Gat - - - - - ten sein, nie wird es zu hoch be -



Presto molto.

L. hoch be - sun - gen, Flo-re-stan ist wie - - - der mein.  
 M. Ret - - te-rin, Ret - - te-rin des Gat - - ten sein.  
 J. Ret - - te-rin, Ret - - te-rin des Gat - - ten sein.  
 Frn. Ret - - te-rin, Ret - - te-rin, Ret - - te-rin des Gat - - ten sein.  
 R. sungen, Ret - - terin, Ret - - terin des Gat - - ten, des Gat - - ten sein.

Sopr. Alt.  
 Ten. Wer ein  
 C Baß. Wer ein  
 Wer ein

Presto molto.

*f*

hol-desWeib er-rungen, wer ein hol-desWeib er-rungen, stimm in un-fern Ju-bel ein, wer ein  
 hol-desWeib er-rungen, wer ein hol-desWeib er-rungen, stimm in un-fern Ju-bel ein, wer ein  
 hol-desWeib er-rungen, wer ein hol-desWeib er-rungen, stimm in un-fern Ju-bel ein, wer ein

G. Orch.

hol-desWeib er - rungen, stimm in un-fern Ju-bel ein, in un-fern Ju - - - bel ein.  
 hol-desWeib er - rungen, stimm in un-fern Ju-bel ein, in un-fern Ju - - - bel ein.  
 hol-desWeib er - rungen, stimm in un-fern Ju-bel ein, in un-fern Ju - - - bel ein.

Bässe u. Fag.

Nie wird es zu  
 Nie wird es zu hoch be - sun - gen, Ret - te - rin des Gat - ten sein, Nie wird es zu  
*sf* *sf* *sf* *sf*

Nie wird es zu  
 Viol. *sf*

hoch be - sun - gen, Ret - te - rin des Gat - ten sein, Ret - te - rin des Gat - ten sein.  
 hoch be - sun - gen, Ret - te - rin des Gat - ten sein, Ret - te - rin des Gat - ten sein.  
*sf* *sf* *sf* *sf*

hoch be - sun - gen, Ret - te - rin des Gat - ten sein, Ret - te - rin des Gat - ten sein.  
*sf* *sf*

Leonore.  
 L. Lie - bend sei es hoch be - sun - gen, Flo - re - stan ist  
 Marzelline.

M. Nie wird es zu hoch be - sun - gen, Ret - te - rin des  
 Florestan.

F. Nie wird es zu hoch be - sun - gen, Ret - te - rin des  
 Jaquino.

J. Nie wird es zu hoch be - sun - gen, Ret - te - rin des  
 Fernando. Rocco.

Fru Nie wird es zu hoch be - sun - gen, Ret - te - rin des

Wer ein hol - des Weib er - rungen,  
*f*

Wer ein hol - des Weib er - rungen,  
*f*

Wer ein hol - des Weib er - rungen,  
*f*

Hörn. G. Orch. Hörn.  
*p dolce* *f* *p*

Fag. Fag.

L wie - der mein, lie - bend sei es hoch be - sun - gen,  
 M Gat - ten sein, nie wird es zu hoch be - sun - gen.  
 F Gat - ten sein, nie wird es zu hoch be - sun - gen.  
 J Gat - ten sein, nie wird es zu hoch be - sun - gen,  
 Frn Gat - ten sein, nie wird es zu hoch be - sun - gen,  
 Hc

*p cresc. f.*

stimm in un - sern Ju - bel ein, nie wird  
 stimm in un - sern Ju - bel ein, nie wird  
 stimm in un - sern Ju - bel ein, nie wird

*f.*

*f. Tutti*

*p Hörn. cresc. f. Tutti*

Fag.

L Flo - re - stan, Flo - re - stan, Flo - re - stan ist wieder  
 M Ret - - te - rin des Gat - ten  
 F Ret - te - rin, Ret - te - rin, Ret - te - rin des Gatten  
 J Ret - - te - rin des Gat - ten  
 Frn Ret - - te - rin des Gat - ten

es zu hoch be - sun - gen, Ret - te - rin, Ret - te - rin,  
 es zu hoch be - sun - gen, Ret - te - rin, Ret - te - rin,  
 es zu hoch be - sun - gen, Ret - te - rin, Ret - te - rin,

*sf sf sf*

*f sf Tutti sf p*

L  
 M  
 F  
 J  
 Fru  
 R

mein, lie - - - bend  
 sein, lie - - - bend  
 sein, lie - - - bend  
 sein, lie - - - bend  
 sein, lie - - - bend  
 Ret - te - rin, Ret - - - te -  
 Ret - te - rin, Ret - - - te -  
 Ret - te - rin, Ret - - - te -

*sf*  
*f* *Tutti* *ff*

L  
 M  
 F  
 J  
 Fru  
 R

ist es mir ge - - lun - gen, dich aus Ket - ten zu be - -  
 ist es ihr ge - - lun - gen, ihn aus Ket - ten zu be - -  
 ist es dir ge - - lun - gen, mich aus Ket - ten zu be - -  
 ist es ihr ge - - lun - gen, ihn aus Ket - ten zu be - -  
 rin des Gat - ten sein, des Gat - ten sein, Ret - te - rin des  
 rin des Gat - ten sein, des Gat - ten sein, Ret - te - rin des  
 rin des Gat - ten sein, des Gat - ten sein, Ret - te - rin des

*sf* *sf*

L  
 M  
 F  
 J  
 Frn  
 R

frein.  
 frein.  
 frein.  
 frein.  
 frein.

Gat - - -ten sein. *sf* Nie wird es zu hoch be - sungen, Ret - te - rin des Gat - ten sein, *sf*  
 Gat - - -ten sein. *sf* Nie wird es zu hoch be - sungen, Ret - te - rin des Gat - ten sein, *sf*  
 Gat - - -ten sein. *sf*

Bässe u. Fag. *sf*

L  
 M  
 F  
 J  
 Frn  
 R

Lie - bend  
 Nie wird  
 Nie wird  
 Nie  
 Nie

*sf* Nie wird es zu hoch be - sungen, Ret - te - rin des Gatten sein, *sf* Ret - te - rin des Gatten sein, *sf*  
*sf* nie wird es zu hoch be - sungen, Ret - te - rin des Gatten sein, *sf* Ret - te - rin des Gatten sein, *sf*  
*sf* Nie wird es zu hoch be - sungen, Ret - te - rin des Gatten sein, *sf* Ret - te - rin des Gatten sein, *sf*

Hörn. *p dolce*

*sf* G. Orch. *sf*

L sei es hoch be - sun - gen, Flo - re - stan - ist wie - der mein,  
 M es zu - hoch be - sun - gen, Ret - te - rin des Gat - ten sein,  
 F es zu hoch be - sun - gen, Ret - te - rin des Gat - ten sein,  
 J wird es zu hoch be - sun - gen. Ret - te - rin des Gat - ten sein,  
 Fru R wird es zu hoch be - sun - gen. Ret - te - rin des Gat - ten sein,

Wer ein hol - des Weib er - rungen, stimm in  
 Wer ein hol - des Weib er - rungen, stimm in

Hörn.  
 G. Orch. f  
 Fag. p f Tutti

L lie - bend sei es hoch be - sun - gen,  
 M nie wird es zu hoch be - sun - gen,  
 F nie wird es zu hoch be - sun - gen,  
 J nie wird es zu hoch be - sun - gen,  
 Fru R nie wird es zu hoch be - sun - gen,

un - sern Ju - bel ein, nie wird es zu hoch be -  
 un - sern Ju - bel ein, nie wird es zu hoch be -

p cresc. f Tutti

L Flo - re - stan, Flo - re - stan, Flo - re - stan ist wieder mein,

M Ret - - te - rin des Gat - ten sein,

F Ret - te - rin, Ret - te - rin, Ret - te - rin des Gatten sein,

J Ret - - te - rin des Gat - ten sein,

Frn R Ret - - te - rin des Gat - ten sein,

sun - gen, Ret - te - rin, Ret - te - rin, Ret - te -

sun - gen, Ret - te - rin, Ret - te - rin, Ret - te -

*p* *f* G. Orch. *sf* *p* Hörn. *f* G. Orch. *sf*

Hörn. *sf* *ff* *sf* *sf*

L lie - - - bend ist es

M lie - - - bend ist es

F lie - - - beud ist es

J lie - - - bend ist es

Frn lie - - - bend ist es

rin, Ret - - - te - - rin des

rin, Ret - - - te - - rin des

*ff* *sf* *sf*

L  
M  
F  
J  
Fr  
R

mir ge - - lun - gen, dich aus Ket - ten zu be - - - frein,  
 ihr ge - - lun - gen, ihn aus Ket - ten zu be - - - frein,  
 dir ge - - lun - gen, mich aus Ket - ten zu be - - - frein,  
 ihr ge - - lun - gen, ihn aus Ket - ten zu be - - - frein,  
 ihr ge - - lun - gen, ihn aus Ket - ten zu be - - - frein,  
 Gat - ten sein, des Gat - ten sein, Ret - te - rin des Gat - -  
 Gat - ten sein, des Gat - ten sein, Ret - te - rin des Gat - -

L  
M  
F  
J  
Fr  
R

lie - - bend sei es hoch be - sun - - gen,  
 nie wird es zu hoch be - sun - - gen,  
 nie wird es zu hoch be - sun - - gen,  
 nie wird es zu hoch be - sun - - gen,  
 nie wird es zu hoch be - sun - - gen,  
 - - ten sein, nie wird es zu hoch be - sun - - gen,  
 - - ten sein, nie wird es zu hoch be - sun - - gen,



L Flo - - re - stan ist wie - - der mein, Flo - - - re - - stan ist

M Ret - - - te - rin des Gat - - ten sein, Ret - - - - te - - rin des

F Ret - - - te - rin des Gat - - ten sein, Ret - - - - te - - rin des

J Ret - - - te - rin des Gat - - ten sein, Ret - - - - te - - rin des

Fru Ret - - - te - rin des Gat - - ten sein, Ret - - - - te - - rin des

R Ret - - - te - rin des Gat - - ten sein, Ret - - - - te - - rin des

Ret - - - te - rin des Gat - - ten sein, nie wird es zu hoch be - sungen, Ret - te -

Ret - - - te - rin des Gat - - ten sein, nie wird es zu hoch be - sungen, Ret - te -

L wie - - - der mein.

M Gat - - - ten sein.

F Gat - - - ten sein.

J Gat - - - ten sein.

Fru Gat - - - ten sein.

R Gat - - - ten sein.

rin des Gat - ten sein.

rin des Gat - ten sein.

G.Orch. Tromp. G.Orch. Tromp.

Hörn. Hörn.





# Klavier-Auszüge mit Text.

Bei Bestellungen wolle man **nur** die Nummern angeben.

No.	Opern.	No.	Opern.	No.	Opern.
	* Mit vollständigem Dialog.				
*2260	Adam, Postillon.	55	Gluck, Alceste.	3080	Mozart, Così fan tutte.
*3016	Auber, Fra Diavolo.	58	— Armide.	*69	— Don Juan.
1126	— Maurer und Schlosser.	57	— Iphigenie in Aulis.	2941	— Don Juan mit Rezit.
739	— Stumme von Portici.	59	— Iphigenie auf Tauris.	*745	— Entführung.
99	Beethoven, Egmont.	54a	— Orpheus (deutsch, franz.).	*70	— Hochzeit des Figaro.
*44	— Fidelio.	54b	— Orpheus (deutsch, ital.).	1127	— Idomeneo.
740	Bellini, Nachtwandlerin.	56	— Paris und Helena.	2184	— Schauspieldirektor.
391	— Norma.	2686	Halevy, Jüdin.	72	— Thamos.
1104	— Romeo und Julie.	744	Herold, Zampa.	746	— Titus.
3001	Bizet, Carmen.	3116	Hoffmann, Undine.	*71	— Zauberflöte.
1368	Boieldieu, Johann von Paris.	1943	Kreutzer, Nachtlager.	1940	Nicolai, Lustige Weiber.
*741	— Weiße Dame.	2055	Lortzing, Die beiden Schützen.	*77	Rossini, Barbier.
1365	Cherubini, Abenceragen.	*2053	— Undine.	2917	— Tell.
1364	— Anacreon.	*2052	— Waffenschmied.	1053	Schubert, Häuslicher Krieg.
1367	— Faniska.	*2054	— Wildschütz.	469	— Rosamunde.
1366	— Lodoiska.	*2051	— Zar und Zimmermann.	2397	Schumann, Genoveva.
1362	— Medea.	*1875	Marschner, Hans Heiling.	1462	Spohr, Faust.
1363	— Wasserträger.	1874	— Vampir.	78	— Jessonda.
747	Cimarosa, Heimliche Ehe.	*754	Méhul, Joseph.	2185	Verdi, Rigoletto.
3170	Donizetti, Liebestrank.	1757	Mendelssohn, Heimkehr.	1469	— Traviata.
742	— Lucia di Lammermoor.	1758	— Loreley.	1379	— Troubadour.
1810	— Lucrezia Borgia.	1751	— Sommernachtstraum.	1479	Weber, Abu Hassan.
*1813	— Regimentstochter.	2773	Meyerbeer, Afrikanerin.	292	— Euryanthe.
1373	Flotow, Martha.	2771/72	— Hugenotten, Prophet.	*79	— Freischütz.
1397	— Stradella.	2770	— Robert der Teufel.	80	— Oberon.
		2631	Moszkowski, Boabdil.	293	— Preciosa.
No.	Weltliche Chorwerke.	No.	Geistliche Chorwerke.	No.	Geistliche Chorwerke.
			(Oratorien etc.)		(Oratorien etc.)
2217	Anacker, Bergmannsgruß.		Astorga, Stabat mater.	67	Haydn, Jahreszeiten.
2226	Bach, Phoebus und Pan.	1076	Bach, 100 Kantaten.	1372	— Messe Bdur.
2543	Becker, Zigeuner.		— Johannes-Passion.	66	— Schöpfung.
2227	Beethoven, An die Freude.	39	— Magnificat.	1371	— Sieben Worte.
2082	Brahms, Nänie.	40	— Matthäus-Passion.	68	Jomelli, Requiem.
1131	Bruch, Frithjof.	36	— Messe Hmoll.	1066	Kiel, Requiem.
1249	— Schön Ellen.	37	— Messen, Vier kurze.	1749	Mendelssohn, Elias.
2263a	Grieg, Bergliot.	1018a/d	— Weihnachts-Oratorium.	1750	— Lobgesang.
2488	— Klosterpforte.	38	Beethoven, Christus.	1748	— Paulus.
2085	— Landerkennung.	2183	— Messe Cdur.	1759a	— Psalmen.
2437a	— Olav Trygvason.	1105	— Missa solennis.	73	Mozart, Messe F.
1753	Mendelssohn, Antigone.	45	Cherubini, Credo.	74	— Messe G.
1754/55	— Athalia, Oedipus.	1361	— Messen F, Dmoll, A, C.	76	— Requiem.
1756	— Festgesang.	47a/d	— Requiem Dmoll.	75	— Vesperae.
1752	— Walpurgisnacht.	51	— Requiem Cmoll.	774	Pergolese, Stabat mater.
2544	Otto, Die Nacht.	52	Durante, Magnificat.	1048	Schubert, Messe No. 1.
755	Romberg, Gloeke.	1370	Graun, Tod Jesu.	1049	— Messe No. 2.
2400	Schumann, Faust.	1074	Händel, Alexanders Fest.	1050	— Messe No. 3.
1130	— Königssohn.	55	— Josua.	1051	— Messe No. 4.
2345	— Manfred.	62	— Israel.	1052	— Messe No. 5.
1129	— Minnespiel.	64	— Judas Maccabäus.	2511	— Offertorium.
2396	— Paradies und Peri.	61	— Messias.	2510	— Tantum ergo.
2399	— Rose Pilgerfahrt.	60	— Samson.		
2242	— Zigeunerleben.	63			

















